



# RIGI-ECHO

Gemeindeblatt  
der Gemeinde  
Hohenpeißenberg  
Winter 2020

## Liebe Hohenpeißbergerinnen und Hohenpeißberger, liebe Leser unseres Rigi-Echos,

ein Jahr neigt sich dem Ende zu, wie es für uns bisher nicht denkbar war. Neben der akuten Bedrohung für unser aller Gesundheit bedeutete die Corona-Pandemie den Verzicht auf gewohnte Kontakte und Freizeitmöglichkeiten. Die lange Zeit des Lockdowns brachte für jeden insbesondere für Familien, Arbeitnehmer und Selbständige persönliche und finanzielle Probleme sowie Einschränkungen bis hin zu existentiellen Sorgen mit sich. Für die Gemeinde sind die Konsequenzen in vielerlei Sicht noch nicht absehbar. Da ist die fast zum Erliegen gekommene Vereinsarbeit und das Zusammenleben welches in den letzten Monaten sicher hie und da gelitten hat. Dann hat man sich wieder zum Neustart aufgerafft und nun mussten wir nochmals zurückstecken. Ich hoffe, dass Sie alle weiter mit Herz Ihrem Verein, Ihrem Anliegen und Engagement verbunden bleiben und nach den hoffentlich bald kommenden Lockerungen wieder neu durchstarten können.

Aus finanzieller Sicht kommen mehr als herausfordernde Zeiten auf die Gemeinde zu. Der Einbruch bei den Gewerbesteuereinnahmen liegt derzeit bei rd. 750.000 € gegenüber dem Ansatz des Haushaltsjahres 2020. Dies bedeutet bei einem Verwaltungshaushaltsvolumen von 5,5 Mio. einen erheblichen Einbruch. Wir hoffen hier, dass über die von Bund und Freistaat Bayern zur Verfügung gestellten Zuweisungen zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen zumindest ein Teilbetrag des Verlustes ausgeglichen werden kann. Auch bei der Einkommensteuerbeteiligung ist bis dato gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 80.000 € zu verzeichnen. Wie es zukünftig mit den Gewerbesteuereinnahmen oder auch der Einkommensteuerbeteiligung und weiteren Steuerbeteiligungen aussehen wird, ist noch nicht einzuschätzen. Auch Fördertöpfe werden wahrscheinlich zukünftig dünner bestückt werden, bzw. mehr Antragsteller um eine kleinere Verteilmasse ringen. Auf welche Einschränkungen wir uns als Gemeinde gefasst machen müssen, werden die nächsten Wochen zeigen. Sie können versichert sein, dass wir alles versuchen werden, um die Belastungen für Sie möglichst gering zu halten.

Ich appelliere an Sie als Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns nicht nachgeben im Aufeinander aufpassen. Solidarität ist das Gebot der Stunde. Zudem müssen wir leider



auf viel lieb Gewordenes wie zum Beispiel unseren Christkindlmarkt verzichten. Hoffen wir, dass dies alles den erhofften Nutzen bringt und wir uns in naher Zukunft wieder freier bewegen und unserer Arbeit nachgehen, Freunde treffen oder unsere Hobbys ausleben können.

Ich wünsche Ihnen allen, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Nie war der Wunsch wichtiger für ein gesundes, zufriedenes Jahr 2021, dass ich Ihnen von ganzem Herzen wünsche.

Ein herzliches Glückauf  
Ihr  
Thomas Dorsch



Eine Vielzahl der geplanten gemeindlichen Projekte konnten wir aber trotz der angespannten Situation umsetzen bzw. voranbringen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten, besonders aber bei allen gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich bedanken. Hier nur ein Auszug aus dem umfangreichen, gemeindlichen Vorhabensprogramm 2021:

- Unser Städtebauprojekt „Grüner Kragen“ konnte Gott sei Dank noch vor der Pandemie beauftragt und finanziert werden. Und so hoffen wir, dieses besondere Projekt rund um den Schächel im Frühjahr 2021 mit einem Bürgerfest einweihen zu können.
- Der Umbau der ehemaligen Sparkasse zu einem 3-gruppigen Kindergarten steht in den Startlöchern.
- Große Entscheidungen stehen für die Neukonzipierung unserer Abwasserentsorgung an und wir planen Sie, in einer Bürgerversammlung im Frühjahr 2021 darüber umfassend zu informieren.
- Der Kreistag hat die Mittel für die Sanierung unserer Bergstraße bewilligt. Dafür allen meinen Kolleginnen und Kollegen in diesem Gremium ein herzliches Dankeschön, da trotz knapper Mittel dieses Geld nach Hohenpeißenberg fließen wird.
- Die Vorbereitungen zum Rückbau unserer Ortsdurchfahrt sind in vollem Gange und ich hoffe, dass die Bürgerwerkstätten im nächsten Jahr stattfinden können.
- „HOP“ und Jugendtreff konnten wir unter neuer Leitung wieder eröffnen und schon mussten wir den Betrieb coronabedingt wieder einschränken. Auch hier hoffen wir, dass sich die Lage bald zum Positiven wendet und die unterschiedlichsten Angebote wieder von Ihnen angenommen werden können.
- Unsere Schule wird mit Unterstützung des Bundes, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie des Freistaats Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus weiter digital ausgestattet. Die Infrastruktur mit Glasfaseranschluss und Verkabelung konnte bereitgestellt werden. Nun werden nach und nach die Klassenzimmer weiter ausgestattet und die Schülerinnen und Schüler sollen zukünftig Tablets nutzen können.

### Einwohnerzahlen Gemeinde Hohenpeißenberg

Einwohnerstand am:	Hauptwohnungen	Nebenwohnungen	GESAMT
01.11.2020	3.886	221	4.107

	Auswertungszeitraum 01.11.2019 bis 31.10.2020
Zuzüge	201
Wegzüge	222
Geburten	39
Eheschließungen	22
Lebenspartnerschaften	0
Sterbefälle	37

**Aktuell sind 214 Ausländer aus 44 Nationen gemeldet.**

### Bericht der Friedhofsverwaltung und des Gewerbeamtes

Friedhofsverwaltung: 01.11.2019 – 31.10.2020	Beerdigungen insgesamt	45
	Erdbestattungen	11
	Urnenbeisetzungen	34

Gewerbeamt: 01.11.2019 – 31.10.2020	Gewerbeanmeldungen	35
	Gewerbeabmeldungen	27

**Aktuell gemeldete Gewerbebetriebe (Stand 31.10.2020): 319**

### Investitionen/Unterhalt im Jahr 2020

Rathaus	Beleuchtung Parkplatz	9.000
	EDV/Lizenzen	20.000

Heizung Rathaus, jährlicher Aufwand Brennstoff, Wartung Reparaturen Kaminkehrer

Juli 2014; Einbau einer Pelletsheizung

### Primus-Koch-Grundschule

Digitale Ausstattung von vier Klassenzimmern	30.000
Glasfaseranschluss	33.000 €

Primus-Koch-Grundschule, jährlicher Aufwand Brennstoff, Kaminkehrer

Im Rahmen der Generalsanierung 2012: Einbau einer Hackschnitzelheizung

### Jährl. Aufwendungen zur Straßenausbesserung, Straßenschilder, Winterdienst, Kehrmaschine, Reparaturen

2016: 150.000 €  
2017: 152.000 €  
2018: 95.000 €  
2019: 214.000 €  
2020: 90.000 €

*Arbeiten in der Straße und Kränne sowie Mehraufwand Winterdienst im Januar 2019*

### Kläranlage; Maßnahmen im Rahmen des Generalentwässerungsplans

Sanierungs- und Strukturkonzept	200.000
Drossel- und Siebanlage, Restzahlung	55.000

### Haus der Vereine

2016: 66.400 €  
2017: 53.000 €  
2018: 79.000 €  
2019: 68.000 €  
2020: 75.000 €

### Städtebauförderung

Neugestaltung eines "Grünen Kragens" um das Schächelgelände mit Obstgarten, Aktivbereich sowie ehemaligem Biergarten mit altem Baumbestand, mit Wegeverbindungen und Möblierung

Im März konnte mit Unterstützung der Städtebauförderung, mit der Neugestaltung des Grünen Kragens begonnen werden. Wir sind optimistisch, dass die Arbeiten im November beendet werden können. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich mit 820.000 € zu Buche schlagen. Die Förderung wird voraussichtlich rd. 500.000 € betragen.

### Die wesentlichen Einnahmen, neben Gebühren und Sonstigem, sind:

326.000 EUR	Grundsteuer A + B
600.000 EUR	Gewerbesteuer
2.700.000 EUR	Gemeindeanteil a. d. Einkommen-, Umsatzsteuer- u. Einkommensteuersatzleistung
737.000 EUR	Schlüsselzuweisung vom Land
71.000 EUR	Sonst. Allg. Finanzaufweisungen vom Land
339.000 EUR	Kanalbenutzungsgebühren
305.000 EUR	Wasserverbrauchsgebühren.
5.078.000 EUR	Mindereinnahmen von voraussichtlich 763.000 gegenüber dem Vorjahr (ohne staatliche Ausgleichszahlungen)

### An Umlagen müssen wieder abgeführt werden:

70.000 EUR	Gewerbesteuerumlage
2.294.500 EUR	Kreisumlage
2.364.500 EUR	

Die Personalkosten betragen, mit 1.510.000, gemessen am Verwaltungshaushalt, rd. 20%.

Wir hoffen voller Zuversicht, dass solche Veranstaltungen aus dem Jahr 2019 2021 mit ein bisschen Abstand und Rücksicht wieder möglich sein werden!



## Kreisfeuerwehrverband Landkreis Weilheim-Schongau e.V.



# Training für Atemschutzgeräteträger

Der Kreisfeuerwehrverband Weilheim-Schongau e.V. führt in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern, unter Organisation des zuständigen Kreisbrandmeisters des Fachbereiches Atemschutz Bernhard Pössinger und der Feuerwehr Hohenpeißenberg vom 27.07.2020 – 31.07.2020 eine Realbrandausbildung für die Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehren vom Landkreis WM - SOG in Hohenpeißenberg durch. In diesen Tagen wurden insgesamt 64 Atemschutzgeräteträger von ca. 50 Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung des LKR. WM-SOG, fachspezifisch auf Brandeinsätze vorbereitet.



Einmaliges Projekt auf Bundesebene  
Training für Atemschutzgeräteträger  
im Brandübungscontainer



KBR Dr. Rüdiger Sobotta, KBM Katharina Kögl, KBM Bernhard Pössinger Fachbereich Atemschutz, 1. Bürgermeister Thomas Dorsch (Hohenpeißenberg), Frau Landrätin Andrea Jochner – Weiß, Ausbilder Burkhardt Steeg von der Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA, Teilnehmer Feuerwehren Sachsenried, Hohenfurch, Penzberg und Peiting

### Innenministerium und Landesfeuerwehrverband Bayern bieten den bayerischen Feuerwehren eine besondere Trainingsmöglichkeit

- Sensibilisierung für Brände und Brandverläufe
- Trainingsmöglichkeit unter realistischen Bedingungen

In den vergangenen Jahren ist der Anteil der Brandeinsätze am Einsatzaufkommen der Feuerwehren zurückgegangen. Das ist selbstverständlich eine gute Nachricht. Gleichzeitig wird es dadurch - gerade für die jungen Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden – immer schwieriger, die erforderliche Einsatzerfahrung zu gewinnen. Persönliche Erfahrungen sind aber außerordentlich wichtig, um Fehlentscheidungen bis hin zu lebensgefährlichen Situationen zu vermeiden.

Der neue, feststoffbefeuerte Brandübungscontainer hilft, diese Lücke zu schließen. Er soll die Atemschutzgeräteträger fit machen für schwierige Einsätze. Die insgesamt 1,2 Millionen Euro, die der Freistaat Bayern dafür investiert, sind gut angelegt. Denn mit dem Brandübungscontainer kann eine realitätsnahe Brandbekämpfung unter schwerem Umluft - Unabhängigem Atemschutz geübt werden. Durch die Verwendung von Holz entsteht die für einen Zimmerbrand typische Hitze- und Rauchentwicklung. Die Trainingseinheiten vermitteln unter anderem, wie Brandverläufe erkannt und Gefahrensituationen richtig eingeschätzt werden können.

Die Realbrandausbildung ergänzt die moderne und notwendige Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern für die Brandbekämpfung in Gebäuden. Die Feuerwehrleute werden dabei mit echtem, realem Feuer konfrontiert, um sich somit möglichst praxisnah bei gleichzeitiger Beibehaltung sicherer Bedingungen auf den realen Einsatz vorzubereiten.

Diese Ergänzung zur traditionellen Ausbildung gibt den Einsatzkräften also eine zusätzliche Handlungssicherheit. Für die Atemschutzgeräteträger ist diese Erfahrung wichtig, um im Ernstfall kritische Situationen sicherer erkennen und entsprechend reagieren zu können. Dadurch können Unfälle mit häufig schwerwiegenden Folgen verhindert werden.

Das Projekt wird vom Landesfeuerwehrverband Bayern organisatorisch begleitet und ist zunächst auf vier Jahre (beginnend im Jahr 2015) angelegt, sodass insgesamt ca. 7.200 Atemschutzgeräteträger geschult werden können.

Die Ausbildung wurde durch erfahrene Ausbilder der Fa. Dräger Safety AG & Co. KGaA durchgeführt. **BERNHARD PÖSSINGER, Kreisbrandmeister Atemschutz /Lehrgangleiter**

## BAUUNTERNEHMEN

### Schleich

INNEN- UND AUSSENPUTZ  
TROCKENLEGUNG

☎ 0171



### und Wild

WDVS, PFLASTERARBEITEN  
BETONSANIERUNG

300 95 07

Bschorwald 5 · Hohenpeißenberg · ☎ 08805/1006

Bau- & Möbelschreinerei  
Schreinermeister

E-Mail:  
info@schreinerei-vogl.de  
Internet:  
www.schreinerei-vogl.de

Ulrich  
**Vogl**

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschornstraße 16 · Hohenpeißenberg  
Telefon (08805)362 · Mobil 0172/8902158 · Telefax: (08805)723

**Simone Demmel**  
Fachfußpflegerin

Bschorwald 5 ☎ 08805/9219099  
82383 Hohenpeißenberg 0171/2375473

E-Mail: sdemmel@t-online.de  
Termine nach Vereinbarung

**Auco**  
INHABER CHRISTIAN BOLLEY

NORDSTRASSE 4 · 82383 HOHENPEIßENBERG  
TELEFON 08805/1525 · FAX 08805/1478

- KFZ-MEISTERBETRIEB
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- TÜV + DEKRA-PRÜFSTÜTZPUNKT

Wir wünschen eine ruhige Vorweihnachtszeit!

**Gästehaus am Rathaus**

Anneliese Krätz  
Hauptstraße 55  
82383 Hohenpeißenberg  
Telefon 08805/954547  
Mobil 0151/17232697

Räumlichkeiten für verschiedene  
Anlässe zu vermieten

Ferienwohnung und Gästezimmer  
zu vermieten info@gastehaus-am-rathaus.de

**Gästehaus am Rathaus**

## Der Grüne Kragen um den Schächen kurz vor der Fertigstellung - Für Jeden etwas dabei!

Ende März haben die Arbeiten zunächst im Obstgarten begonnen. Hier wurde der Weg am Schächengebäude vorbei zur Nordseite des Geländes verbreitert und mit einem Geländer ausgestattet. Im oberen Bereich wurde eine Sitzgelegenheit geschaffen. Der Obstgarten selbst sollte weitestgehend erhalten bleiben und insbesondere in Zukunft auch den Kindergärten und der Schule zum praxisnahen Lernen dienen. Der Obst- und Gartenbauverein hat sich bereit erklärt, sich auch zukünftig um die Obstbäume zu kümmern.



Blick vom Obstgarten über den Schächenbühl zum Berg



Anfang November wurden am Hang von ehemaligen Biergarten noch Pflanzarbeiten durchgeführt

Im Anschluss wurde der ehemalige Schächerbiergarten in Angriff genommen. Hier wurde die Zufahrt behindertengerecht ausgebaut, verschiedene Sitzgelegenheiten sowie ein Pavillon geschaffen. Der östliche Bereich des Grünen Kragens lädt zukünftig zum Verweilen und nach den Corona Einschränkungen auch wieder zum gemütlichen Beisammensein ein.

Den Abschluss der Arbeiten bildete der nördliche Bereich. Hier entsteht für die Jüngsten ein kleines Spieleparadies.

Wunsch und Hoffnung der Gemeinde ist es, dass sich Jung und Alt am Grünen Kragen treffen und schöne Stunden gemeinsam erleben können.

Die Gestaltung des Grünen Kragens konnte mit Unterstützung der Städtebauförderung durchgeführt werden. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang für die Beratung und Hilfestellung durch die Regierung von Oberbayern. Auch dem Architekten und beteiligten Firmen möchten wir ein großes Dankeschön für den reibungslosen Bauablauf aussprechen.



Gefördert durch:  
Bundesministerium des Innern,  
Bau und Heimat – aufgrund eines  
Beschlusses des Deutschen  
Bundestages



Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



## Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr

Aus Gründen der Rechtssicherheit weisen wir darauf hin, dass in unserem Gemeindegebiet die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr bereits vor Jahren auf die Anlieger übertragen worden ist (Artikel 51 Abs. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes - BayStrWG).

In der hierfür erlassenen „Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ vom Oktober 2011 sind die gültigen Regelungen enthalten. Diese Verordnung kann bei Bedarf im Rathaus mitgenommen oder eingesehen werden.

## Betretten und Befahren der Eisflächen

Wir weisen darauf hin, dass wir für die Tragfähigkeit des Eises keine Gewähr übernehmen, da die Eisdicke von der Gemeinde nicht geprüft wird. Das Betreten und Befahren der Eisflächen erfolgt auf eigene Gefahr.

Aushang vom 22.10.20 bis 30.04.21

THOMAS DORSCH, 1. Bürgermeister

## Obst und Gartenbauverein Altpapiersammlung

Liebe Hohenpeißenberger Bürgerinnen und Bürger,  
die Vereine von Hohenpeißenberg sammeln das Altpapier, um die Kassen aufzuwerten, damit Sie Ihnen in Hohenpeißenberg etwas bieten können.

Die Kassen füllen sich aber nur, wenn das Altpapier richtig getrennt wird.

Wir bitten Sie

- für Zeitschriften keinen Sack zu verwenden, sondern die Zeitungen in kleine Bündel zu schnüren
- die Kartons klein machen und in einen Karton verstauen
- Säcke nur für geschredderte Akten verwenden
- Küchentücher in den Restmüll
- Tempo in den Biomüll

Bitte bei Regen am Abholtag abdecken!

Vielen Dank

GEORG VOGL, 1. Vorstand Obst und Gartenbauverein

## Bauhof Neues Fahrzeug für Bauhof Hohenpeißenberg

Ein neues Iveco Daily Dreiseiten-Kipper als Allzweckfahrzeug für diverse Arbeiten und Transportfahrten kann seit Kurzem der Hohenpeißenberger Bauhof sein Eigen nennen. Das 65.000 Euro teure Nutzfahrzeug ersetzt den siebzehn Jahre alten MAN-Vorgänger, der nun via „Zoll-Auktion“ verkauft wird. Diese Plattform dient dem öffentlichen Dienst dafür, ihre ausgemusterten Fahrzeuge und alten Baumaschinen an privat verkaufen zu können und dabei die notwendigen Regeln zur Transparenz beim Verkauf von kommunalem Eigentum einzuhalten. Fuhrparkbeauftragter Michael Pinzer, Bauhofleiter Rupert Fischer, sein Stellvertreter Markus Eggersdorfer und Bürgermeister Thomas Dorsch (v.l.) präsentierten das neue Fahrzeug vorm Hohenpeißenberger Rathaus.



## Impressum

- Redaktion & Fotos Gemeinde Hohenpeißenberg,
- Anzeigen Schongauer Nachrichten, Grafik MT Medientechnik München,
- Druck Druckhaus Penzberg, Auflage 2.500
- Verteilung im gesamten Gemeindegebiet Hohenpeißenberg, Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt und Kreisbote.
- Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. März 2021.
- Die nächste Ausgabe erscheint am 24. März 2021.



## Postkartenbuch

# Historische Postkarten und Ansichten aus Hohenpeißenberg

*Liebe Hohenpeißbergerinnen und Hohenpeißberger, liebe Freunde unseres schönen Ortes,*

seit vielen Jahrhunderten sind Menschen fasziniert vom Hohenpeißenberg und seiner grandiosen Aussicht. Die seit über 500 Jahren bestehende Wallfahrt, das älteste Bergobservatorium der Erde und das von 1837 bis 1971 bestehende Bergwerk, prägten und prägen unseren Ort. Bereits um die Jahrhundertwende war Hohenpeißenberg mit seinem Berg ein beliebtes Ausflugsziel von Touristen aus nah und fern. So verwundert es nicht, dass eine Vielzahl von teilweise künstlerisch hochwertigen Postkarten in dieser Zeit produziert wurden. Aber auch die Fotopostkarten neueren Datums dokumentie-

ren den Wandel unseres Ortes in jüngerer Zeit. Ich bedanke mich ganz herzlich bei unserem Gemeindearchivar Georg Scherzl und Herrn Hermann Summer für die Sichtung des über viele Jahrzehnte in der Gemeinde gesammelten Postkarten- und Fotomaterials und die Zusammenstellung des Bildbands.

Ich wünsche allen viel Freude beim Betrachten der Historischen Ansichten von Hohenpeißenberg. Lernen wir dadurch unseren schönen Ort in dem wir leben dürfen, noch mehr schätzen und lieben.

Ein herzliches Glück-Auf

Ihr  
Thomas Dorsch  
1. Bürgermeister



Hermann Summer, Gemeindearchivar Georg Scherzl und Bürgermeister Thomas Dorsch präsentierten das neue Buch im Rathaus. Das Postkartenbuch ist ab sofort für den Preis von 10,00 Euro im Rathaus erhältlich.

## ...auch der letzte Weg gehört zum Leben

# Bestattungsinstitut Rose spendet für das Hospiz in Polling

Beim Bestattungsinstitut Rose entfällt dieses Jahr coronabedingt die Weihnachtsfeier. „Auch in der Familie verzichten wir heuer auf die Weihnachtsgeschenke um die wertvolle und sinnvolle Hospizarbeit gerade in diesem Jahr

zu unterstützen.“ so Frau Ingrid Booch bei der Spendenübergabe in der Filiale in Peißenberg. Und so ist die Weihnachtsspende mit 1.000 Euro die Stiftungsratsvorsitzender Thomas Dorsch entgegen nehmen durfte heuer etwas höher.



Ingrid Booch, Geschäftsführerin Bestattungsinstitut Rose übergibt die Weihnachtsspende an Thomas Dorsch, Stiftungsratsvorsitzender Hospizstiftung

**Elektro BIERLING**  
Hohenpeißenberg

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

**Telefon: 0 88 05/451**  
www.elektro-bierling.de  
elektro-bierling@t-online.de

## Auto Buchner

**Inhaber Peter Buchner**

- PKW – Wartung und Instandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- AU nach § 47a
- Ersatzteile und Zubehör

Anton-Pröbstl-Str. 11 · 82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805/470 · Fax 08805/466 · E-Mail: autohaus.buchner@t-online.de

Die starken Partner  
für Ihre Gesundheit!

Apotheker Baab & Eurisch

**Lech Apotheke**  
SCHONGAU

Fanschuhstr. 28  
86956 Schongau

Tel.: 08861-2 05 68  
Fax: 08861-90 03 41

**Mo-Fr** 8:30 - 18:30  
durchgehend  
**Sa** 8:30 - 12:30

www.lech-apotheke.com

**Glückauf Apotheke**  
PEITING

Bachstr. 20  
86971 Peiting

Tel.: 08861-63 48  
Fax: 08861-6 82 74

**Mo-Fr** 8:30 - 12:00  
14:00 - 18:00  
**Sa** 8:30 - 12:00

www.glueckauf-peiting.com

**Rigi Apotheke**  
HOHENPEIßENBERG

Hauptstr. 24  
82383 Hohenpeißenberg

Tel.: 08805-3 31  
Fax: 08805-95 52 98

**Mo-Fr** 8:30 - 12:00  
14:00 - 18:00  
**Sa** 8:30 - 12:00

www.rigi-apotheke.com

# Zirbenbetten

Mit unseren Zirbenbetten und Schlafsystemen gut schlafen und erholt aufwachen.

Schreinerei Bockamp  
Bschorrwald 10  
82383 Hohenpeißenberg  
Tel. (0 88 05) 87 63

www.naturschlaf-oberland.de

Naturschlaf Oberland



**R** Meisterbetrieb  
**Riedl Haustechnik**  
GmbH & Co. KG

... immer für Sie da

HEIZUNG  
SANITÄR  
SOLARTECHNIK

SPENGLEREI  
WOHNRAUMLÜFTUNG

www.riedl-haustechnik.de

Hohenpeißenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805/ 10 60

# Der Jugendtreff „Das Pumpenhaisl“ in Hohenpeißenberg öffnet ab 16. September 2020!

Nach langem Warten ist es endlich wieder so weit. Der Jugendtreff „Das Pumpenhaisl“ öffnet wieder jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr seine Türen. Bürgermeister Thomas Dorsch und Frau Gudrun Schuster von der Gemeindeverwaltung sind sehr froh, dass mit Frau Kathrin Strauß eine neue leitende Fachkraft für den Jugendtreff gefunden werden konnte. Frau Strauß freut sich auf Ihre neue Aufgabe mit den Hohenpeißberger Jugendlichen.

Auch wenn die Freude groß ist, müssen die Hygienevorschriften eingehalten werden.

Bevor die Jugendlichen den Jugendtreff betreten dürfen, bekommen sie eine kurze Einweisung, welche Regeln sie während ihres Besuchs beachten müssen. Wichtig! Jede/r Jugendliche muss eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen und diese auch tragen! Auch die Anzahl der Jugendlichen ist begrenzt, so können maximal 10 Personen im Jugendtreff gleichzeitig anwesend sein.



## Sozialer Treff im Schächten Neue Hausleitung im HOP



Herr Bürgermeister Thomas Dorsch und Kämmerin Frau Martina Rauch freuen sich Frau Ursula Lampl als neue Hausleitung im HOP begrüßen zu dürfen. Als erfahrene Fachwirtin für Gesundheits- und Sozialwesen ist sie seit 06.10.20 dienstags und mittwochs von 10 bis 15 Uhr im HOP für Interessierte, Terminanfragen, neue Ideen und Hilfesuchende da. Sie wird die Angebote im HOP koordinieren, mit den bestehenden Strukturen versuchen die Angebote zu verfestigen und ggf. auszubauen. Ein großes Anliegen ist es ihr Personen welche nicht bereits in einem Verein engagiert sind, einzuladen. Ideen wie eine Reparaturwerkstatt, philosophischer Gedankenaustausch stehen auf der Agenda. Auch Infoabende werden zukünftig stattfinden. Die erste Veranstaltung „Wer vorsorgt – bleibt selbst-bestimmt!“ ist für den 24.11.2020, 18 Uhr geplant. Wir bitten Sie hier zu beachten, dass aufgrund der derzeitigen Regelungen eine Anmeldung per Telefon (08805/9549030) oder per E-Mail: hop-sozialer-treff@t-online.de erforderlich ist und nur eine begrenzte Anzahl von Personen willkommen geheißen werden kann.

Die erste Veranstaltung „Wer vorsorgt – bleibt selbst-bestimmt!“ ist für den 24.11.2020, 18 Uhr geplant. Wir bitten Sie hier zu beachten, dass aufgrund der derzeitigen Regelungen eine Anmeldung per Telefon (08805/9549030) oder per E-Mail: hop-sozialer-treff@t-online.de erforderlich ist und nur eine begrenzte Anzahl von Personen willkommen geheißen werden kann.



## Neueröffnung Osteria Italiana neu eröffnet

Nach kurzer Pause gibt es in Hohenpeißenberg wieder ein italienisches Lokal. Die Osteria Italiana an der Hauptstraße bietet ein abwechslungsreiches, kulinarisches Angebot in sehr ansprechender Atmosphäre. Leider fällt die Eröffnung mitten in den Corona-Lockdown und so konnte Bürgermeister Thomas Dorsch nur im kleinen Rahmen zur Eröffnung gratulieren. Dorsch dankte der Apothekerfamilie Baab, dass sie weiterhin die Räumlichkeiten für gastronomische Zwecke zur Verfügung stellen. Den Betreibern Ilona Damiani und Marino Arlo wünschte er alles Gute zum Start und hofft, dass die Hohenpeißbergerinnen- und Hohenpeißberger das neue Lokal gut annehmen.



Thomas Dorsch, Marino Arlo, Ilona Damiani und Claudia Baab (v. li.)

## Sozialer Treff im Schächten Heimische Künstler stellen im „HOP“ ihre Werke aus

Der soziale Treff „HOP“ im neuen Schächten wird vielfältig genutzt. Von nun an wird er zudem auch eine Galerie für Hohenpeißberger Künstler. Die Reihe der Ausstellungen eröffnet Professor Dr. Wieland Hölzel mit seinen beeindruckenden Landschaftsbildern.

Coronabedingt fand die Vernissage in kleinen Kreis statt:

Auf dem Bild von links:

Kulturreferent Rupert Weingartner

Wieland Hölzel mit Sohn Robert und Ehefrau Doris

Gemeindekämmerin Martina Rauch

Bürgermeister Thomas Dorsch

HOP Koordinatorin Ursula Lampl



## Kindergarten im Hetten Hohenpeißenberg Herbstzeit im Hetten-Kindergarten

Auch im Kindergarten im Hetten ist der Herbst mit seiner bunten Blätterpracht eingezogen. Einer der diesjährigen Höhepunkte dieser Zeit war die Erntedankwoche, die Ende September im Kindergarten stattgefunden hat. In den einzelnen Gruppen wurde dabei das Thema Erntedank thematisch auf unterschiedlichste Art und Weise erarbeitet. Was heißt eigentlich Erntedank, was kann man alles ernten und wem können wir damit danken? Mit diesen und anderen Themen beschäftigten sich die Kinder in dieser Woche ganz intensiv. Es wurde dabei passend zum Thema gebastelt und gemalt, Obst und Gemüse probiert und z.B. auch gemeinsam eine leckere Kürbissuppe gekocht. Auf das leckere Erntedankfrühstück, bei dem jedes Kind etwas mitbringen durfte, freuten sich schon viele Kinder Tage vorher und ließen es sich dann, als es endlich soweit war, richtig gut schmecken.



Gestaltete Kreismitte für die Erntedankfeier

### So viele Äpfel....

Herbstzeit ist auch im Kindergarten Erntezeit. Und so freuten sich die Kinder des Kindergartens im Hetten über die zwei reichlich tragenden Apfelbäume neben dem Kindergarten. Mit Leiter und Apfelpflücker wurden die besten Äpfel vom Baum geholt. Und natürlich hatten die Kinder auch eine Idee, was man mit den vielen, in diesem Jahr wirklich dicken Äpfeln, tun wollte: einen leckeren Apfelmus kochen. Also wurde geschält, geschnippelt und gerührt, bis der Apfelmus dann endlich fertig



Apfelausbeute der Kinder im Bollerwagen

war. Und nach dem Probieren waren sich alle einig: der selbstgemachte Apfelmus ist richtig lecker geworden.

In weiterer Höhepunkt für die Kinder in diesem Herbst war die Einladung zum Apfelpflücken in einem benachbarten Garten. Dort durften wir von einem rot leuchtenden Apfelbaum so viele Äpfel ernten, wie wir wollten. Die vollen Zweige hingen dabei so tief, dass die Kinder wie im Schlaraffenland, selber die roten Äpfel pflücken und auch gleich probieren konnten. Zur Stärkung nach dem Pflücken gab es dann noch für alle leckere Brezn. Am Schluss war der Bollerwagen komplett gefüllt mit leckeren Äpfeln, die unter größter Anstrengung in den Kindergarten gezogen wurden. Vielen Dank an Frau Mayr und Frau Sagmeister für die Ermöglichung dieses schönen Ausflugs in die Nachbarschaft.

STEPHANIE FUGMANN

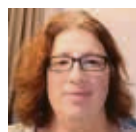


Brotzeitpause nach dem Pflücken

## Integrativen Kindergarten im Hetten Elternbeirat

Am 8. Oktober wurde beim ersten Elternabend im Kindergartenjahr 2020/2021 im gemeindlichen Integrativen Kindergarten im Hetten der Elternbeirat neu gewählt. Das Gremium setzt sich nun zusammen aus Carolin Fröhlich (Vorsitzende), Serifa Ay, Petra Britzger, Kornelia Flesch, Matthias Oswald, Pia Lange, Barbara Schulz, Katrin Zels und Stina Zwick.

Der Elternbeirat möchte sich in enger Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleiterin Bettina Düringer und dem gesamten Team dafür stark machen, dass den Kindern auch in Pandemie-Zeiten ein abwechslungsreiches Jahr geboten werden kann. „Die Kinder müssen derzeit auf so viel verzichten, da sollte es im Kindergarten möglichst bunt zugehen. Hierfür bieten wir unsere größtmögliche Unterstützung an.“, so die Vorsitzende Carolin Fröhlich. Das Martinsfest wird dieses Jahr in den Räumen der Einrichtung gefeiert werden. In der Martinswoche wird es in Zusammenarbeit mit allen Hohenpeißenberger und Peitinger Kindergärten zusätzlich täglich Aktionen für die Familien geben. Wo so viele Hände mit anpacken, wird sicher auch der Nikolaus nicht ausbleiben.



Petra Britzger



Kornelia Flesch



Matthias Oswald



Pia Lange



Barbara Schulz



Katrin Zels



Stina Zwick



Carolin Fröhlich



Serifa Ay

## Kindergarten St. Anna Erntedank im Kindergarten St. Anna

Erntedank in unserem Kindergarten ist ein willkommener Anlass, um den Kindern zu erklären, wo Lebensmittel eigentlich herkommen und wie kostbar sie sind. Denn dass die Äpfel und das Brot nicht im Supermarkt wachsen, ist vielen gar nicht so klar. Da Kinder eine große Faszination für die Natur und alle großen und kleinen Lebewesen vom Käfer bis zum Pferd mitbringen, ist Erntedank bei uns ein geeigneter Anlass für kleine Ausflüge, Spiele oder Basteleien, die den Kindern Riesenspaß machen.

Der Wald verwandelt sich in ein goldenes Blättermeer und die Tage werden merklich kühler: Der Herbst ist da! Nicht aus dem Herbst wegzudenken ist auch das Erntedankfest, das jedes Jahr Anfang Oktober gefeiert wird. Erntedank im Kindergarten ist für die Kleinen immer ein besonderer Spaß. Traditionell ist bei uns in Deutschland am ersten Sonntag im Oktober Erntedank. Seinen Ursprung hat das Fest, wie die meisten unseren Feiertage, im christlichen Glauben. So dankt man beim Erntedankfest traditionell Gott für seine Gaben in der Ernte. Bei der Feier werden deshalb sehr „naturverbundene“ Produkte, die traditionell bei uns angebaut und geerntet werden, wie Weizen, Mehl, Honig oder Äpfel, in den Vordergrund gestellt. Bei uns haben die Eltern Kartoffeln vorbeigebracht, die wir dann gemeinsam mit den Kindern in die Kirche gebracht haben. Der Altar war schön geschmückt und wir haben Gott für die gute Ernte gedankt. Wie sich die Natur verändert haben wir uns auf den vielen Spaziergängen durch den Ort angesehen, es gab viel zu bestaunen. Die Kastanien, die wir gesammelt haben eigneten sich sehr gut zum Basteln und spielen. Der Herbst ist eine schöne Zeit und wir freuen uns gemeinsam mit den Kindern immer wieder neue Dinge in der Natur zu entdecken.



Mit den Kindern feierten wir Erntedank und haben unsere Kartoffeln zum Altar gebracht

## Kindergarten St. Anna Wir suchen Unterstützung

Wir suchen ab sofort

### Kinderpfleger (m/w/d)

STELLENUMFANG: Teilzeit (30 Stunden)

VERTRAGSART: Befristet

BEGINN: ab sofort

STELLEN-ID: 12022

EINGRUPPIERUNG: Anlage 33, Gruppe S03

ARBEITSORT: Kita St. Anna, Bahnhofstraße 3, 82383 Hohenpeißenberg

### Erzieher Kindergarten (m/w/d)

STELLENUMFANG: Teilzeit (20 Stunden)

VERTRAGSART: Befristet

BEGINN: 01.12.2020

STELLEN-ID: 11982

EINGRUPPIERUNG: Anlage 33, Gruppe S08A bis S08B

ARBEITSORT: Kita St. Anna, Bahnhofstraße 3, 82383 Hohenpeißenberg



## Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg

# Weihnachtsgruß vom Pfarrer



**Liebe HohenpeißenbergerInnen,**  
herzlich grüße ich Sie im Namen des gesamten Pastoralteams!

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein sehr besonderes und bewegendes Jahr gewesen. Durch Corona wurde Vieles auf den Kopf gestellt: Wir alle mussten erfahren, wie zerbrechlich unser Leben von einem auf den anderen Tag werden kann. Sicherlich sind Ihnen die Bilder aus Oberitalien und dem Elsass noch vor Augen. Auch für mich als Priester war es ein besonderes Jahr, denn Ostern ohne

Gemeinde zu feiern, war auch für mich nicht gerade einfach gewesen. Ebenfalls musste auch das gesamte Festprogramm anlässlich des 400jährigen Weihejubiläums unserer Wallfahrtskirche ausfallen. Hatte sich doch die Lage in den Sommermonaten wieder beruhigt, so steigen die Zahlen wieder an und wir alle gehen in eine ungewisse Zeit hinein. Ich möchte Sie aber auch ermutigen, die Hoffnung nicht aufzugeben und die Adventszeit besinnlich zu gestalten und mit viel Freude auf Weihnachten zuzugehen.

Darüber hinaus brachte das Jahr 2020 auch für unsere Pfarrkirche Auferstehung des Herrn eine Überraschung mit sich: Bei regelmäßigen Wartungsarbeiten des Kirchendaches wurde bemerkt, dass dieses schadhafte sei. Sofort zogen wir einen vereidigten Sachverständigen hinzu und setzten das Erzbischöfliche Ordinariat in München hiervon in Kenntnis. So bin ich erleichtert, dass von Seite der Diözese die Genehmigung einer neuen Dacheindeckung erteilt wurde. Damit einher geht eine

Kostenübernahme von 85%. Die Kirchenstiftung muss 15% aufbringen. Bei einem Kostenvolumen von 1 Mio. Euro sind dies stolze 150.000,- Euro. Ich hoffe, dass im Laufe des Jahres 2021, in dem wir 60 Jahre auf die Weihe unserer Pfarrkirche Auferstehung des Herrn zurückblicken können, das Projekt abgeschlossen werden kann.

Mit besten Grüßen und Wünschen:  
Pfarrer Kröpfl und das gesamte Pastoralteam des Pfarrverbandes

## Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg

# Festgottesdienste in der Weihnachtszeit in Hohenpeißenberg

### Donnerstag, den 24. Dez. 2020 – Heilig Abend

21.30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Kollekte f. Adveniat

22.30 Uhr Weihnachtliches Orgelspiel in der Wallfahrtskirche mit G. Feistl

23.00 Uhr Christmette in der Wallfahrtskirche Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Fördervereins „Freunde der Wallfahrtskirche“

### Freitag, den 25. Dez. 2020 – Weihnachten

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Kollekte f. Adveniat

### Samstag, den 26. Dez. 2020 – Hl. Stephanus

10.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche

### Sonntag, den 27. Dez. 2020 – Fest der Heiligen Familie

10.30 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung in der Pfarrkirche

### Donnerstag, den 31. Dez. 2020 – Hl. Silvester

18.30 Uhr Heilige Messe zum Dank für das abgelaufene Jahr - Pfarrkirche

23.30 Uhr Andacht zur Jahreswende in der Wallfahrtskirche

00.00 Uhr Glockenläuten zur Jahreswende

### Freitag, den 1. Jan. 2021 – Neujahr Hochfest d. Gottesmutter Maria

10.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche

### Montag, den 6. Jan. 2021 – Hochfest Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger in der Pfarrkirche

Die weiteren Gottesdienste der Weihnachtszeit entnehmen Sie bitte dem „Pfarrverband Aktuell“.

Zurzeit ist der Besuch der Gottesdienste am Wochenende und Feiertagen nur mit Anmeldung möglich. Für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit können Sie sich ab Montag den 14. Dezember ausschließlich im Pfarrbüro Peiting unter der Tel. 08861/930910 anmelden.

## Erreichbarkeit unserer Seelsorger

Pfr. Robert Kröpfl 08861/930910

[rkroepfl@ebmuc.de](mailto:rkroepfl@ebmuc.de)

Diak. Dietmar Pohl 0176/96529678

(Montag freier Tag) [felix-137@gmx.de](mailto:felix-137@gmx.de)

PR Thomas Tralmer 08861/93091-13

(Montag freier Tag) [ttralmer@ebmuc.de](mailto:ttralmer@ebmuc.de)

PR-Assist. Simeon Stanek 08861/7137234

(Montag freier Tag) [sstaneke@ebmuc.de](mailto:sstaneke@ebmuc.de)

PA i.V. Lena Schreiner 08861/7137234

(Montag freier Tag) [lschreiner@ebmuc.de](mailto:lschreiner@ebmuc.de)

In Notfällen, wenn niemand erreichbar

ist: 0173/4549145

### Pfarrbüro Peiting

Pfarrweg 1 - Tel. 08861/930910

[st-michael.peiting@ebmuc.de](mailto:st-michael.peiting@ebmuc.de)

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag

08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag

08.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Am Mittwoch ist das Büro geschlossen.

### Pfarrbüro Hohenpeißenberg

Bahnhofstr. 5 - Tel. 08805/92010

[Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeißenberg@ebmuc.de](mailto:Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeißenberg@ebmuc.de)

## Sternsingeraktion 2021

# Wir suchen Dich!

Die Sternsinger sind jedes Jahr in Hohenpeißenberg unterwegs und bringen den Segen zu den Menschen. Damit dies auch 2021 wieder möglich sein kann, brauchen wir dringend Ihre Unterstützung. Wir suchen jemanden,

der uns vor Ort in der Organisation unterstützt – Gewänder herrichten, Kinder anziehen, Kinder ansprechen, ... Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Thomas Tralmer, 08861-988309113 oder [ttralmer@ebmuc.de](mailto:ttralmer@ebmuc.de)

## Wegkreuz am Pröbstlberg erstrahlt wieder

Am Kirchweihsonntag konnte am Nachmittag das neue Wegkreuz von Pfarrer Dr. Robert Kröpfl gesegnet werden. Das bisherige alte Kreuz fiel vor einigen Monaten einem Sturm zum Opfer. Das Kreuz am Pröbstlberg wird seit Jahrzehnten von der Familie Vogl gepflegt und betreut. Umso größer war die Freude dass jetzt wieder ein aus Lärchenholz gefertigtes Kreuz den angestammten Platz an der Linde auf dem Weg zum Berg schmücken wird. Der Schreiner Marian Schrott aus Eberfing hat es gefertigt, der alte Christus wurde restauriert und hat wieder seinen angestammten Platz gefunden. Die Kanapeemusi mit Verstärkung durch eine Harfenpielerin umrahmte die kleine Feier musikalisch, das Wetter

spielte ebenfalls mit. Zahlreiche Besucher, teilweise zu Fuß waren extra zu der Segnung gekommen, was zeigt wie vielen Menschen das besagte Wegkreuz am Pröbstlberg ans Herz gewachsen ist. Einige kamen sogar bis von Peißenberg zu Fuß extra zu der kleinen Feier. Bürgermeister Thomas Dorsch bedankte sich bei Pfarrer Dr. Robert Kröpfl für die feierliche Segnung und dankte den Sponsoren und Spendern welche die Maßnahme letztlich finanziert haben. Das alte Kreuz hat 43 Jahre gehalten, das Vorgängerkreuz hatte damals Matthias Müller geschaffen. Bleibt zu hoffen dass das neue Kreuz ebenfalls viele Jahrzehnte stehen bleibt, es wird zu allen Jahreszeiten auch gerne fotografiert.

RUDI HOCHENAUER





## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

# Die Weihnachtszeit in der evangelischen Gemeinde

### Kinderweihnacht am 4. Advent im KirchenGarten

Dieses Jahr feiert die evangelische Gemeinde ihre Kinderweihnacht im Garten der Gustav-Adolf-Kirche in Hohenpeißenberg in der Sonnenstraße 18. Die Weihnachtsgeschichte wird eine Mitmachgeschichte für alle. **Wir feiern am Sonntag, den 20.12. um 16.00 Uhr** mit Kerzen und weihnachtlichen Liedern bei jedem Wetter! Im Anschluss gibt es wie immer Kinderpunsch. Bitte selber Tassen mitbringen.

**GOTTESDIENSTE an Heilig Abend ausnahmsweise IN DER WALLFAHRTSKIRCHE AUF DEM HOHENPEIßENBERG - MIT ANMELDUNG**

In Hohenpeißenberg dürfen wir an Heilig Abend 2020 in der Wallfahrtskirche feiern. Wir danken unserem katholischen Glaubensgeschwister für dieses besondere Angebot und Herrn Diakoniepräsident i.R. Liebl, dass er auch dieses Jahr wieder zwei Heilig-Abend-Gottesdienste hält. Für diese Gottesdienste um 15.30 und um 17.00 Uhr ist eine Anmeldung im evangelischen Pfarramt (08803-1428) oder online über unsere Homepage erforderlich.

Am 2. Feiertag, den 26.12. ist wie immer Abendmahlweihnachtsgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche um 10 Uhr.



## Nachbarschaftshilfe Hohenpeißenberg



Unspektakulär, unbürokratisch, schnell und effektiv! Fast könnte man behaupten, daß die zahlreichen „Hilfestellungen“ der Hohenpeißenberger Nachbarschaftshilfe für die Bürger des Ortes im Verborgenen stattfinden. Ganz unrichtig ist diese Feststellung nicht, denn um eine Fahrt zu einem Arzt oder zum Einkaufen zu organisieren, ein freundliches Gespräch mit einem einsamen Mitbürger zu führen oder ein kleines Haushaltsproblem zu beheben, bedarf es keiner langatmig geplanten Vorgehensweise. Dementsprechend laufen die meisten Aktivitäten unbemerkt vom



breiten Publikum ab. Für jeden sichtbar ist dagegen das ebenfalls von der Nachbarschaftshilfe betreute „Kleiderhaus“ in der Bahnhofstraße 7. Jeden 2. Freitag eines Monats kann sich hier jede/r Bürger/in des Ortes, der/dem das Geld nicht grad aus der Tasche quillt, gegen einen kleinen Obulus mit sehr guter Second-Hand-Kleidung oder gebräuchlichen Haushaltsgegenständen versorgen. Wer auf einem Spaziergang am Haus vorbeikommt, kann auch einfach mal nachfragen, was zur Zeit am dringendsten gebraucht wird. Vielleicht kann derjenige Abhilfe schaffen. Übrigens lassen sich die Helfer der NBH mittels geeigneter Maßnahmen nicht durch die derzeitigen, außergewöhnlichen Umstände in ihrem Elan bremsen. Auch wenn viele Anzeichen in eine andere Richtung weisen, möchten die Helfer der Nachbarschaftshilfe allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr 2021 wünschen. Vielen herzlichen Dank allen, die uns im abgelaufenen Jahr nicht nur tatkräftig, sondern auch finanziell unterstützt haben. Danke!! Kontakt zur Nachbarschaftshilfe: Monika Bitzl, Buchenweg 14, 82383 Hohenpeißenberg 08805-9549032 oder 0160-3133543 Info auch über die Gemeinde oder den sozialen Treff „HOP“

## Hopser Hof Laden

Di. + Fr. 9 – 19 Uhr

### Milchautomat 24 h



Fam. Schleich • Forster Str. 18  
Telefon 08805/1667

**Bioland**

Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg

Öffnungszeiten  
Hohenpeißenberg,  
Hauptstraße 43  
Mo.-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag  
**Ruhetag**

**Ssar**  
bäckerei  
konditorei  
café-bar

## DIAMANTTECHNIK **RANFT** Betonbohren Betrönsägen

Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden  
Baumaschinenverleih

Telefon: 08805/ 12 29

Mobil: 0171 / 7 41 56 94

Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeißenberg

Fax : 08805 / 1623

e-mail : ranft-diamanttechnik@t-online.de

## WEINMANN Elektro-Anlagen



Wir stellen ein:

**Elektroniker für Energie- u.**

**Gebäudetechnik: Vollzeit**

**Auszubildende**

**Bauzeichner: Teilzeit**

m/w/d

Bewerben Sie sich noch heute und gehen der nächsten Schritt. Bitte senden Sie Ihre

Bewerbungsunterlagen an:

info@weinmann-haustechnik.de

Wir freuen uns auf Sie!



**weinmann-haustechnik.de**  
Hauptstraße 49, 82383 Hohenpeißenberg



Ortsgruppe  
Hohenpeißenberg

## Wintertourenprogramm und Kurse 2020/2021

Die vorgesehenen Gemeinschaftstouren werden jeweils per Aushang im AV-Schaukasten und über E-Mail bekannt gegeben. Das Tourenziel kann sich aufgrund der aktuellen Coronasituation, der Witterung und der Lawinensituation ändern.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung bei den Touren und bitte auch um Teilnahme bei den sicherheitsrelevanten Kursen.

5. Dez. 2020 9:30 Uhr	<b>Verschüttensuche mit LVS-Gerät u. Sonde: Theorie-/Theorie-/Praxis-Teil 1. Funktionsprüfung der LVS-Geräte, Ausrüstungstipps Schulturnhalle Hohenpeissenberg</b>
Dez. 2020	<b>Eingehskitour mit LVS-Übung Teil 2 Ziel nach Schneelage</b>
24. Dez. 20	<b>Heilig Abend Skitour nach Schneelage</b>
Jan. 2021	<b>Upspitze Ammergauer</b>
Jan. 2021	<b>Torscharte Karwendel</b>
Febr. 2021	<b>Pitzenegg Ammergauer</b>
Febr. 2021	<b>Kreuzkopf u. Ochsenkopf Ammergauer</b>
Febr. 2021	<b>Skitourenwoche Dolomiten (22.2. – 26.2.21)</b>
März 2021	<b>Güntlespitze Schopperrau Reib'n Kleinwalsertal</b>
März 2021	<b>Karleskopf Lechtaler</b>
April 2021	<b>Schwärz Scharte Mieminger</b>
April 2021	<b>Ammergauer Kare</b>
Mai 2021	<b>Gamsjoch Karwendel</b>
Mai 2021	<b>Abschlusstour Mehlsack und Spuller Schafberg Lechquellengebirge</b>

Trainer B Skihochtouren Hubert Krautsdorfer Tel. 08805-955010  
Hubert.krautsdorfer@t-online.de

Skitourenwoche  
Villgratental:  
Auf dem Toblach-  
er Pfannhorn  
(Febr. 2020)



KITA am SCHÄCHEN

## Apfelwoche



Von mir gibt es Lieder, Finger- und Bewegungsspiele.

Im Herbst kann man mich vielerorts betrachten, einsammeln und es gibt mich in vielen Sorten.

Mal süß, mal sauer, zum Backen, zum Trocknen.

Mal werde ich gegessen, mal getrunken.

Zum Basteln gibt es viele tolle Sachen, das finden gerade die Kinder aus der Kinderkrippe am Schächchen so schön!

Als Projekt für die Kinder aus der grünen und gelben Raupengruppe haben sich die Erzieherinnen dazu gemeinsam schon viele Tage mit mir beschäftigt.

Viele Kinder lieben Rätsel. Hätten sie's gewusst??

Genau! Ums Thema „Apfel“ ging's bei uns!

In der Apfelwoche wird fleißig geschnitten, es wird ein Apfelkuchen gebacken und ein Apfelmus gekocht.



Hier entstehen tolle Kunstwerke mit Apfeldruck

Welche Puzzleteile gehören zusammen?

## Obst- und Gartenbauverein

# Jahreshauptversammlung und die Jubilar Ehrungen abgesagt



So wie das Jahr 2020 angefangen hat, so endet dies nun auch. Wegen der erneuten aufblühenden Corona Pandemie haben wir uns entschlossen die Jahreshauptversammlung, die immer Anfang Dezember stattfindet, abzusagen. Die Jubilar Ehrungen werden wir auf das nächste Jahr verschieben. In diesem Jahr haben wir leider alle unsere geplanten Termine wie Frühjahrsversammlung, Schnittkurse, Ferienprogramm und auch unseren Ausflug absagen müssen. Dies tut uns natürlich leid, aber wir hoffen auf das Verständnis unserer Mitglieder. Nur die Papierammlung am 5. September war zusammen mit dem KiGa Förderverein möglich. Das Obstpressen konnten wir unter Einhaltung der Corona Regeln (Maskenpflicht, Hygiene und Abstand) vom 31. August bis zum 10. Oktober durchführen.

Nach der mehr als schwachen Obsternte im Vorjahr (7172 kg) konnten wir dieses Jahr eine Steigerung von 101% verzeichnen. Am dritten Presstag ging nach kurzer Zeit unser Brenner der Erhitzungsanlage kaputt und wir mussten unseren Pressbetrieb einstellen und die Kunden zur Obstpresse nach Peißenberg verweisen, was ganz gut klappte. Vielen Dank an die Peißenberger Kollegen die dadurch etwas mehr Arbeit hatten. Nachdem der Brenner nach 2 Wochen wieder gerichtet war, konnten wir unseren Pressbetrieb wieder in Betrieb nehmen und die restlichen Presstage ohne weitere Störungen hinter uns bringen. An 6 Presstagen wurden 14439 Kg Äpfel

und Birnen geliefert. Das ergab 8685 Liter Saft. Erhitzt wurden davon 8310 Ltr. = 96%, roh abgegeben haben wir 375 Ltr. = 4%. Insgesamt waren 155 Personen zum Pressen gekommen, davon 145 Mitglieder = 94% und 10 Nichtmitglieder = 6 %. Für unsere Kitas und Kindergärten gaben wir Apfelsaftspenden weiter. Dafür vielen Dank an die Spender.

Wie jedes Jahr haben wir im Frühjahr das Wappen am Ortseingang mit Blumen bepflanzt. Ebenso wurden an beiden Ortseingängen und am Presshaus wieder die Blumenkästen angebracht. Auch die Insel an der Bahnhofs- und beim Netto an der Hauptstraße wurden von uns mit Blumen bepflanzt und alles das ganze Jahr über gepflegt und gegossen. Nachdem der Obstgarten im Rahmen des grünen Kragens fast fertig ist, hat unser Mitglied Marlies Sanktjohanser und ihr Mann an der Hütte beim Presshaus zwei Blumenkästen angebracht und bepflanzt. Ebenso haben Sie bei der Kräutermauer im Obstgarten die Beschilderung der verschiedenen Kräuter gestaltet. Dafür auch Ihnen vielen Dank dafür. Einen Dank geht natürlich auch an die Vorstandschaft mit Ihren Helfern die das ganze Jahr über mit verschiedenen Aufgaben betraut sind.

Zum Schluss hoffen wir alle, das uns die Corona Pandemie nächstes Jahr nicht so viele Probleme macht, so dass wir dann hoffentlich unseren Vereinsalltag wieder so gestalten können wie davor. Das wünschen wir uns alle und bleiben Sie Gesund. MÜLLER ULRICH, 2. Vorstand

## Schützenverein Bayer. Rigi Hohenpeißenberg

# Jahreshauptversammlung Ehrungen und Auszeichnungen



Nach langer Pause, vor allem wegen Corona, geht es wieder „rund“ im Vereinsheim des Schützenvereins.

Seit 22.09.2020 findet wieder das wöchentliche Schießtraining statt. Man trifft sich regelmäßig dienstags ab 19:00 Uhr im Schützenstüberl. Die Jugend trainiert montags ab 18:00 Uhr.

Interessierte sind jederzeit willkommen. Selbstverständlich wird immer auf die aktuellen Hygieneregeln geachtet und eingehalten. Trotzdem macht es Freude und Spaß, sich nach langer Zeit, wieder zu treffen um dem Hobby gemeinsam nachzugehen.

Am 10.10.2020 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Haus der Vereine statt, hierbei gab es Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie Auszeichnungen für die Vereinsmeister in den verschiedenen Altersklassen.

Corona bedingt viel die Feier leider aus, dafür gab es für die Jubilare einen Essensgutschein, den man im Gasthof Hetten einlösen kann.

Die Vereinsmeister erhielten eine Anstecknadel, je nachdem in Gold, Silber oder Bronze.

Die Jubilare des Schützenvereins Hohenpeißenberg sind:

25 Jahre:	Cornelia Huber
25 Jahre:	Wilhelm Besel
25 Jahre:	Anton Löffler
40 Jahre:	Gini Breitenbaum
50 Jahre:	Josef Sanktjohanser

Unsere diesjährigen Vereinsmeister mit Luftgewehr:

Junioren I	Lukas Burghart
Junioren II	Alexander Nestmann
Herren I	Stefan Mayr
Herren III	Michael Wank
Damen II	Daniela Lomann-Trübswasser
Herren III	Oliver Trübswasser
Damen III	Emma Koller
Herren IV	Franz Höfler
Damen IV	Gusti Kuhn
Senioren IV	Andreas Mayr
Senioren V	Wendelin Osterried

Endergebnis Vereinsmeisterschaft in Luftpistole:

Herren II	Harald Gref
Herren IV	Josef Schelkle



## DAV-Ortsgruppe Hohenpeißenberg Kinder und Jugendgruppe die Murmlis & Mammuts

In der Zeit des Lockdowns vermisste ich die Kinder und unsere gemeinsamen Gruppenstunden und Ausflüge sehr. Daher entstand die Idee über eine Challenge in Kontakt zu sein - was Sportliches, Lustiges,... Mein Mann und ich begannen mit einer sportlichen Bauchübung, der Socken-mit-den-Füßen-in-den-Kübel-werfen Challenge. Ich suchte mir eine andere Person aus unserer Gruppe aus um zu sehen, ob diese/r die Challenge annimmt. Er/Sie hat dann 3Tage Zeit, uns per Film zu zeigen, dass er die Challenge schafft. Natürlich dürfen sich alle anderen auch an der Aufgabe versuchen. Der, der die Challenge schließlich angenommen und die Aufgabe erfüllt hat ist dran, sich etwas Neues auszudenken und eine andere Person auszuwählen. Ich war begeistert, wieviele Spaß daran hatten und mitmachten. Wir hatten eine super lustige gemeinsame Zeit über unseren Gruppenchat.

Anfang Juli wollten wir uns noch einmal persönlich vor den Sommerferien treffen. Es ging an die Ammer um ein Abschlussgrillen zu veranstalten. Da unsere Gruppe in den letzten Jahren stark gewachsen ist, trafen wir uns auf zweimal, um aufgrund von Corona nicht zu viele zu sein.

Anfang der Sommerferien machten wir dann noch einen Ausflug in die Gegend bei Reutte. Wir wanderten und kletterten am Zwieselbach entlang des Bach-



betts.

Außerdem schwangen wir uns öfter auf's Radl und es ging über Stock und Stein durch unsere Heimat.

Zwei gute Nachrichten: Ab September 2020 gibt es weiterhin die Murmlis. Diese werden von Alex Gutmann-Seitz, Susi Fabel, Miriam Halbritter und Susi Weigl übernommen. Aus den älteren Murmlis entsteht eine weitere Gruppe, die von Christine Erhard übernommen wird. Sie werden vorerst Mammuts2 heißen. Die großen Mammuts1 werde ich weiterhin leiten.

Ich freue mich wirklich sehr, gute und motivierte Nachfolger gefunden zu haben - die Murmlis waren ja über die letzten 8 Jahre mein Baby.

Einen Herzlichen Dank schon vorab an die Eltern, die auch weiter fleißig mithelfen, um die Gruppe am laufen zu halten.

Susi Fabel können wir herzlich willkommen heißen als frisch gebackene DAV-Jugendleiterin. Wenn es Corona zulässt, wird Alex Gutmann-Seitz dieses Jahr noch auf Jugendleiterschulung gehen.

Unsere heiß geliebte Hörnlehütten- und Kletterhallenübernachtung mussten wir wegen Corona leider absagen. Aber wir hoffen sehr, dass wir bald wieder etwas mehr zur Normalität zurückkommen.

Berg Heil!  
Eure MELANIE GUGGENMOS

## Murmlis räumen an der Ammer auf

Am 25. September, dem Tag an dem weltweit Klimastreikdemos stattfanden, traf sich die Kindergruppe „Murmlis“ des Alpenvereins Peißenberg, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Bei strömendem Regen - getreu nach dem Motto es gibt kein schlechtes Wetter nur falsche Kleidung - fanden sich die Kinder aus Peißenberg und Hohenpeißenberg am Ammerstüberl -Parkplatz bewaffnet mit Handschuhen, Mülltüten und Müllgreifern ein.



Zur Verstärkung waren auch einige Eltern und Geschwister mit dabei. Dann ging es Ammer abwärts entlang der üblichen Grillplätze zum Ramadama. Mit einem Eifer, den man sonst nur beim Ostereiersuchen entwickelt, wurden etliche versteckte Müllhalden entdeckt. Von „A“ wie Autoreifen bis „Z“ wie Zigarettenkippen haben wir so einiges an Müll eingesammelt und anschließend so, wie es sich gehört, ordentlich entsorgt. Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Ausflug an die Ammer trotz des schlechten Wetters.

Beim darauffolgenden Termin hatten wir mehr Glück: Bei schönstem Sonnenschein wurde eine Erste-Hilfe Rallye durchgeführt, bei der die Kinder wichtige Grundlagen der Erstversorgung lernten. Auch Klettern in der Halle konnte im Oktober noch durchgeführt werden, zwar mit halbierten Gruppen, Alltagsmaske und verkürzter Zeit, aber trotzdem waren die Kinder mit großem Tatendrang dabei und hatten viel Spaß. Weitere Termine für 2020/21 sind geplant und im Programmheft des Alpenvereins Peißenberg aufgeführt. Was pandemiebedingt durchgeführt werden kann, wird je nach Lage kurzfristig entschieden.

**Maier**  
Werner Maier GmbH

Ihr kompetenter Malerbetrieb in der Region

*Mehr frische Farbe ins Leben bringen!*

Peiting - Tel. 08861 - 256440 [maler-maier.com](http://maler-maier.com)

**E** EGGERSDORFER  
HOCHBAU · TIEFBAU

82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48  
Tel. 08805 / 1027 | [info@eggersdorfer-wohnbau.de](mailto:info@eggersdorfer-wohnbau.de)  
[www.eggersdorfer-wohnbau.de](http://www.eggersdorfer-wohnbau.de)

**Wir wünschen eine gesunde Weihnachtszeit und unbeschwerte Festtage**

- Klassische Steuerberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Beratung für Rechtsformwahl
- Unternehmensnachfolgeplanung

**Silke Albinus**  
Steuerberaterin

**Nordstraße 10**  
82383 Hohenpeißenberg  
Telefon: 08805 95130  
Telefax: 08805 95132  
[silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de](mailto:silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de)

**Wenn's Spass macht, geht's auch leicht.**

**ONE FOR ALL** **ABC** Fahrschule  
Peißenberg · Hohenpeißenberg · Huglfing

Ruf an: 0800 - ABC FAHREN  
Schau rein: [ABC-Fahrschule.com](http://ABC-Fahrschule.com)

DEKRA

**JULLIEN & PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE

www.jullien-partner.de  
E-Mail: [info@jullien-partner.de](mailto:info@jullien-partner.de)

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim  
Telefon 08 81/92 49 53  
Fax 08 81/9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!

## Kinderkino Hohenpeißenberg Open Air Kino auf dem Schulgelände

Das Team vom Kinderkino Hohenpeißenberg veranstaltete im Juli und August auf dem Schulgelände ein Open Air Kino.

Dieses wurde von den Eltern und Kindern gut angenommen. Einige Eltern bedankten sich vor Ort beim Kinderkinoteam und sagten, dass dies eine gute Sache

sei. Das Team vom Kinderkino möchte sich auf diesem Weg bei den Eltern von Hohenpeißenberg bedanken, dass trotz Corona alles problemlos geklappt hat. Ebenso einen Dank an die Gemeinde Hohenpeißenberg, dem Hausmeisterehepaar der Schule sowie an Frau Manuela Mantey für ihre Unterstützung.



## Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg - Senioren Jahresaktivitäten 2020 der Senioren



### Über den Kalvarienberg zum Schlossberg

Nachdem die Corona Pandemie lange Zeit gemeinsame Unternehmungen unmöglich gemacht hatte, konnten sich 13 Senioren, am 14. Juli, zu ihrer ersten Wanderung treffen. Nachdem alle eigenverantwortlich zum Peitinger Kirchplatz gekommen waren, stiegen die Teilnehmer, in gebührendem Abstand, den Kalvarienberg hinauf. Nach kurzem Verweilen am schönen Lechblick, ging es auf der anderen Seite erst bergab und dann wieder rauf auf den Schlossberg. Dort steht ein Gedenkstein, der von der ehemaligen Stammburg der Welfen erzählt. 1348 stürzte die Burg bei einem Erdbeben teilweise ein, den Rest zerstörten 1638 die Schweden. Nach einer Brotzeitpause ging es wieder bergab und über die schön gestaltete „Vertriebenenkapelle“ der Schlesier zurück zum Kirchplatz. Aufgrund der besonderen Situation verzichteten die Senioren auf eine gemeinsame Einkehr.

### Von Reichling nach Epfach

Da der 28. Juli schönes, aber sehr warmes Wetter versprach, hatte sich Elsa Schwaiger entschlossen, die Tour in Epfach der Planung entgegengesetzt durchzuführen, so dass der kurze Anstieg nach Reichling zum Wurzberg, auch genannt „Balkon von Oberbayern“, gleich zu Beginn der Tour zu bewältigen war. Die 11 Teilnehmer waren angenehm überrascht über den tollen Panoramablick auf unsere Bergwelt von diesem Hügel aus. Nach einer Rast mit Fotopause sahen wir uns die nahe Kirche an und gingen wir dann viel im Wald wieder talwärts, wo die Temperatur angenehm war. Am Abbruch zum Lech gab es einen herrlichen Blick auf die Lechschleifen und die Staumauer 9, sowie auf die umliegenden Orte Apfeldorf, Kinsau und Epfach. Da der Platz für die wohlverdiente Brotzeitpause so idyllisch war, waren alle der Meinung, dass

eine anschließende Einkehr nicht nötig ist, weil es im Gasthofgarten nicht so schön sein konnte wie hier. Nach einer weiteren kurzen Rast am Gipfelkreuz des Kreuzweges, mit Blick auf die Lechbrücke, dem Startplatz der Tour, führte uns der Weg auf dem Kreuzweg zurück nach Epfach. Die Wanderung, bei den meisten nicht bekannt, brachte auch ein wenig Heimatkunde mit sich. Alle haben sich gefreut über die Wanderung, auch darüber, dass wir, trotz Coronazeit, endlich wieder gemeinsam gehen durften.

### Auf dem Alpini-Jubiläumsweg in Peißenberg

Am 4. September wanderten Hohenpeißenberger Seniorinnen und Senioren auf dem „Alpini-Weg“, der von der Sektion Peißenberg angelegt worden war. Los ging's von der Wörther Ammerbrücke, zuerst den südlichen Ammerdamm entlang. Von der Böbinger Ammerbrücke aus führte der Weg zunächst zum Reitner Wasserfall und dann noch weiter hinauf, einmal entlang der Schlucht durch den Wald, danach durch Weiden mit schönem Bergblick, zum Weiler Buchen. Ab Armeleiten ging es wieder bergab. Diese Straße führte, vorbei am „Marterl“ für Willi Zapf, zurück zu unserem Ausgangspunkt. Einige unserer Wanderer waren diesen Weg noch nie gegangen, freuten sich aber, ihn endlich kennen gelernt zu haben.

### Rundwanderung „auf den Buch“

Für Mittwoch, den 9. September, war schönstes Spätsommerwetter angesagt, das nutzte Elsa Schwaiger und lud zu einer Rundwanderung „auf den Buch“ bei Roßhaupten ein. Dreizehn Seniorinnen und Senioren fuhren gemeinsam nach Roßhaupten, zum Startplatz beim

Bauhof. Von dort ging es erst flach, dann immer steiler Richtung Buch, bis der Fahrweg in einen Steig überging, der aber gut zu gehen war. Kurz vor dem Gipfel der erste Aussichtspunkt, der allgemeines Staunen hervorrief: „Wie schön ist es doch in unserer Gegend“. Noch ein paar Minuten und der Gipfel mit dem traumhaften Ausblick, besonders bei diesem schönen Wetter, war erreicht. Der Aufenthalt mit Brotzeit fiel ziemlich lang aus, weil es so viel zu sehen gab: von den Tannheimer Berge über den Säuling und Tegelberg bis zu den Trauchgauern mit Wolfskopf und natürlich den Forggensee in ganzer Länge. Anschließend führte uns der Rückweg noch an einem Wildgehege vorbei, aber leider waren die Hirsche und Rehe ziemlich versteckt im schattigen Wald. Um nicht so lang an der Straße gehen zu müssen, machten wir noch den zwei Kilometer langen Umweg über Feldwege, der aber natürlich viel schöner war. Auf dem Rückweg lohnte sich auch der Blick zurück mit Sicht auf Alpspitze und Edelsberg sowie den Senkelerücken mit der Alpe Beichelstein, die vor Jahren schon einmal unser Ziel war. Da dieser kleine Gipfel allen unbekannt war und auch nicht überlaufen ist (wir waren ganz alleine da) war es wieder ein erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken; und so kehrten alle zufrieden wieder heim.



### Drachenstich-Rundweg in Murnau

Am 9. Oktober gingen wir neun Hohenpeißenberger Seniorinnen und ein Senior von der Fußgängerzone aus vorbei am Kulturzentrum weiter zum Münterhaus, in dem die berühmte Malerin Gabriele Münter bis zu ihrem Tod 1962 lebte. Weiter folgten wir der schönen Kottmüller-Eichenallee, die heuer 150 Jahre alt geworden ist. Aus Anlass dieses Jubiläums sind dort interessante Bildtafeln aufgestellt. Am Ende der Allee erwartete uns die wunderbare Aussicht auf das Murnauer Moos und die Berge. Wenig später erreichten wir den „Drachenstich“, eine romantische kleine Schlucht. Danach ging es steil bergauf. Oben angekommen war es Zeit für eine Brotzeitpause. Unser weiterer Weg führte, nachdem wir die Straße nach Kohlgrub überquert hatten, vorbei an der Klinik Hochried, eine Waldschlucht hinab zum Staffelsee und der Murnauer Bucht. Von da aus wanderten wir zurück zur Fußgängerzone, wo wir vor einem Café in der Sonne saßen; bevor es zurück nach Hause ging.

HUBERT ASSUM



## Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg - Senioren Aktivitäten im Sommer und Herbst 2020

Seit Mitte März haben wir wegen der Corona Pandemie Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote usw. Deshalb ist unser Vereinsleben fast zum Erliegen gekommen. Auf gemeinschaftliche Sommertouren haben wir verzichtet, da für jede Tour eine Teilnehmerliste geführt werden muss und jeder Teilnehmer eine Aussage über seinen Gesundheitszustand machen muss. Unsere Senioren haben unter diesen Gesichtspunkten ein paar Wanderungen unternommen. Wir bedanken uns bei der Christa Graf und bei der Elsa Schweiger für ihr Engagement. Unser Wegeteam hat an mehreren Tagen den Kirch- und Hansweg bearbeitet.

### Arbeitseinsatz am Kirchen- und Hansweg

An mehreren Tagen richtete das Kirchwegteam bestehend aus Dünzl Manfred, Schelkle Josef, Kreitner Klaus, Summer Wolfgang, Graf Helmut und ich an mehreren Stellen das Gelände und machten die Wasserablauftrassen frei. Wir bedanken uns beim örtlichen Bauhof für die Bereitstellung des notwendigen Materials. Führer Michael und Toni halten den Hansweg in Schuss. Sie haben die Wegränder gemäht, hereinhängende Äste zurück geschnitten, das Gelände gerichtet und Wasserablauftrassen ausgepickelt. Falls mehr Arbeit ansteht helfen wir zusammen.

Kurz vor Allerheiligen werden wir noch das Laub aus dem Weg kehren.

**An die Mountinbiker wird mit zwei Schildern dringend appelliert, den Hansweg nicht zu befahren. Durch die Bremsmanöver werden die Stufenbretter beschädigt und der Boden aufgerissen, die Folge sind bei Starkregen Erosionsrinnen.**

Die Gemeinde hat heuer unsere Arbeit mit einem Gutschein gewürdigt.

Wegen der Corona Pandemie wurde auf ein Helferessen verzichtet.

Wir vom „Wegler Team“, haben uns in der Rigi-Alm getroffen und bei einem netten Abend im kleinen Kreis den Gutschein in Naturalien umgesetzt.

### Arbeitseinsatz an unserer Sektionshütte auf dem Hörnle

An 2 Tagen im Oktober haben wir zu viert die Fundamente der Terrasse wieder aufgerichtet und mit Beton und Stahlwinkel stabilisiert. An zwei Fenstern im Obergeschoss wurden Bügel zum Einhängen von Fluchtleitern montiert.

Unter den Brüstungen werden noch Standroste zum leichteren Heraussteigen montiert. Die Standroste wurden von



Fa. Breidenbach Peiting angefertigt, die Montage erfolgt in den nächsten Tagen.

Unser **Wintertourenprogramm** steht, unser Skitourenwart Hubert Krautsdorfer beginnt am 05. Dezember mit einer LVS Übung in der Schulturnhalle. Wir bedanken uns beim Hubert für sein Engagement.

### Kemater Alm

Auf der Kemater Alm befindet sich eine kleine Kapelle an der eine Bronzetafel mit den Namen der dort verunglückten



Ortsgruppenmitgliedern März Andreas, Britzger Werner und Steeb Franz angebracht ist. Ein Mitglied unserer Ortsgruppe hat heuer im Sommer die Tafel mit frischen Latschenzweigen geschmückt. Wir

danken dieser Person -die nicht namentlich genannt werden will - für diese Arbeit.

Jetzt hoffen wir, dass die Corona-Infektionszahlen bald zurückgehen, die infizierten Personen genesen und wieder Normalität einkehrt.

Hohenpeißenberg, im Oktober 2020  
EGGERSDORFER LUDWIG  
(Vorstand der Ortsgruppe)

## Freiwillige Feuerwehr Hohenpeißenberg Senioren Ausflug zur Echelsbacher Brücke

Die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Hohenpeißenberg führten am 03.09.2020 einen Ausflug zur Baustelle der Echelsbacher Brücke durch. Dort erfuhren sie sehr viel Neues über die alte Brücke wie auch über die derzeit im Bau befindlichen neuen Brücke. Anschließend traf man sich zu einer Brotzeit im Feuerwehrgerätehaus.



## Arbeiterwohlfahrt Hohenpeißenberg



**Liebe Mitglieder und Freunde der AWO Hohenpeißenberg,** aufgrund der Pandemie konnten leider unsere Veranstaltungen, die doch eine sehr lange Tradition haben und sehr beliebt sind, dieses Jahr nicht stattfinden. Wie die Osterfeier, die Mutter- und Vatertagsfahrt muss auch jetzt unsere Weihnachtsfeier ausfallen. Auch werden wir dieses Jahr in der Weihnachtszeit keine Hausbesuche machen und wie gewohnt Stollen verteilen, da man ja Fremdkontakte zurzeit auf das Nötigste beschränken soll. Die Vorstandschaft des Ortsvereins wünscht euch allen daher auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder möglich sein wird uns persönlich zu sehen und freuen uns darauf!

JOHANN SIEBERT/DORIS LÖHNER

# CLAUS RADLMAIER

## MEISTERBETRIEB

zukunftsorientierte Haustechnik

- ◆ Energie-Check
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Solartechnik
- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Kaminsanierung

Hohenpeißenberg  
Telefon 08805/955050

Solarstromanlagen

S&S

elektrotechnik

Elektromeisterbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater

Reinhard Segmihler

Bahnhofstraße 82  
82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805 / 8171 - Fax 08805 / 955257  
Mobil 0173/3527578  
www.segmihler-elektrotechnik.de  
r.segmihler@gmail.com

www.fredls-fahrschule.de

fredls

FAHRSCHULE

HOHENPEIßENBERG

Hauptstr. 98

PEITING

Angeremoosstr. 28

Tel. 0173 748 3799

Wir wünschen  
eine schöne Weihnachtszeit

Geschenkgutscheine für Ideen, die Freude machen

...wir können's  
Einrichten!

Boden • Sonnenschutz  
Gardinen • Polsterei

Schwab

Raumausstatter - Meisterbetrieb

Hauptstr. 95  
82383 Hohenpeißenberg  
Telefon 08805 9 20 40  
Telefax 08805 13 92  
service@schwab-raum.de  
www.schwab-raumausstatter.de



## TSV Hohenpeißenberg - Tennisabteilung

# Corona-Pandemie 2020 und die Einschränkungen

Wir, der Vorstand der Tennis Abteilung, hatten für den 22. März 2020 unsere Jahreshauptversammlung geplant. Aus den bekannten Gründen wurde diese erst einmal verschoben. Für uns war dann der nächste Termin im Herbst 2020, diese Jahreshauptversammlung durchzuführen. Da die Infektionszahlen mit dem Monat September wieder deutlich angestiegen sind, haben wir in der Vorstandssitzung am 16. September entschieden, in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung abzuhalten. Wir denken, dies war die richtige Entscheidung! Da wir keine Wahlen im laufenden Jahr 2020 haben, sind wir der Überzeugung, bis zur Jahreshauptversammlung 2021 ohne Widerspruch der Mitglieder weiter unsere Arbeit leisten zu können.

### Sanierung Platz 5

Nachdem wir im letzten November unsere Plätze 1 bis 4 grundsaniert haben und alle, Mannschaftsspieler wie Hobby-Spieler, von der Qualität der Plätze begeistert sind, stellte sich die Frage für unsere Vorstandschaft: was machen wir mit Platz 5. Dieses Spielfeld wurde leider in den letzten Jahren wenig bespielt. Es stand in der Diskussion, den Platz aufzugeben, somit weniger Fläche zur Pflege oder doch noch einen 5. Platz zur Verfügung zu haben. Wir haben nach Abwägung der Aufwendung zur Sanierung und den anderen Kosten entschieden, den Platz zu erhalten und in einen Centercourt umzubauen. Auf beiden Seiten wird es Sitzgelegenheiten geben und in den nächsten Jahren sollen auch noch neue Treppen- Auf- und Abgänge errichtet werden. All die bisherigen Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht. Eine wichtige Stütze bei diesen Arbeiten mit Bagger und Radlader und neue Wassersysteme zu integrieren, hatten wir in der Mitarbeit von Bernhard Resch. Ohne diese Erfahrung und seinen Einsatz hätten wir diesen

Arbeitsaufwand nicht geschafft. Die Firma Dagle hat uns ihren Radlader zur Verfügung gestellt und Emil Bierling hat die notwendigen Erdbewegungen erledigt. In der ersten Juliwoche wurde das neue Liniensystem eingearbeitet und dann konnte es mit dem Training und Spielbetrieb losgehen. So haben wir dann wieder 5 gute, schöne Tennisplätze zur Verfügung.

### Spielbetrieb zur Corona-Zeit!

Wie in der Sommerausgabe berichtet, haben unsere Nachwuchsteams diese Spielzeit nicht an der Punkt- runde teilgenommen. Die Herren 50 haben ebenfalls keine Punktspiele bestritten!



**h.v.l. Stefan Beinlich, Matthias Müller, Alexander Mosig, David Assmann u. Timo Schuchhardt**  
**v.v.l. Alexander Brecht, Thomas Pfleger, Matthias Rohrmoser, Stefan Schmid u. Daniel Stowasser**  
Foto Hans Beinlich

### Herren hinter den Erwartungen

Die beiden Herren-Tennisteams konnten in der Übergangssaison 2020 nicht überzeugen, was auch dem mangelnden Trainingsfleiß geschuldet war. Beide Rigi-Teams schlossen die Medenrunde hinter den

Spitzenplätzen ab. Die Herren I belegten in der Bezirksklasse 2 punktgleich mit dem Tabellendritten ESV Werdenfels mit drei Siegen und drei Niederlagen den vierten Platz. Enttäuschend waren vor allem die hohen Niederlagen gegen die Spitzenteams aus Erpfting (0:9) und Ohlstadt (1:8). Bei den Herren I kamen insgesamt 13 Spieler zum Einsatz. Alle Spiele absolvierten nur Mannschaftskapitän Matthias Müller und Stefan Beinlich. Das Rigi-Team spielte in der Aufstellung mit David Assmann (Bilanz 2:3), Georg Lorenz (1:1), Stefan Beinlich (2:4), Matthias Müller (3:3), Stefan Schmid (3:1), Matthias Rohrmoser (1:3), und Alexander Mosig (2:1). Zum Einsatz kamen noch Nick Sentic sowie Reinhard Pfleger von den Herren 50 und von der zweiten Mannschaft Thomas Pfleger, Daniel Stowasser und Timo Schuchhardt. Die Doppel-Bilanz war mit (8:10) negativ. Überzeugend war hier Matthias Müller, der mit drei verschiedenen Partnern fünf von sechs Spielen gewonnen hat.

Unsere zweite Mannschaft belegte hinter dem punktgleichen SV Polling mit 3:7 Punkten fünften und damit vorletzten Platz in der Kreisklasse 1. (4er). Eingesetzt wurden mit Matthias Müller (1:0), Thomas Pfleger (2:3), Daniel Stowasser (1:4), Timo Schuchhardt (1:2), Alexander Brecht (1:4), und Raphael Janku (1:0) insgesamt sechs Spieler. Von zehn Doppeln konnten nur drei gewonnen werden.

HANS BEINLICH

### Die Abteilung Tennis sammelt auch heuer REWE-Vereins-scheine!

Wer bei REWE einkaufen geht und uns gerne mit den Vereins-scheinen unterstützt, kann diese gerne bei der Vorstandschaft der Abt. Tennis abgeben oder im Vereinsheim in den Briefkasten werfen! Wir freuen uns über jeden Vereins-schein – vielen Dank dafür!

## TSV Hohenpeißenberg - Abteilung Fußball

# Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach der „Corona Pause“

Am 23. Juli war es endlich soweit, die beiden Herrenmannschaften starteten in die Vorbereitung auf die Rückrunde nach einer langen Corona Pause. Alle Vorbereitungsspiele wurden ohne Zuschauer und mit sämtlichen Hygienevorschriften durchgeführt.

Am 20. September startete die 1. Mannschaft mit einem Heimspiel gegen den TSV Peiting 2 in die Rückrunde. Das Spiel konnte souverän und völlig verdient mit 4:0 gewonnen werden. Unter der Woche stand für die Rigi Kicker das erste Ligapokalspiel in Raisting an, das mit 4:2 gewonnen wurde. Am nächsten Spieltag waren Sie zu Gast beim Tabellenletzten Herrsching. Das Spiel endete 5:2 für uns. Eine Woche später kam der Tabellenführer TSV Utting in die Rigi-Arena. Das Spiel verloren wir unglücklich mit 3:1, was auch eine kleine Schuld des Schiedsrichters war.

Das nächste Ligapokalspiel zu Hause gegen Perchting ging 2:2 Unentschieden aus. Es folgten noch weitere Ligapokalspiele gegen Münsing und Höhenrain, sowie das Nachholspiel in der Liga gegen den SV Raisting 2. Die Spiele wurden bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt. Die 2. Mannschaft empfing zum ersten Rückrundenspiel den TSV Steingaden. Das Spiel endete mit 0:10 nach einer katastrophalen Leistung. Die Woche drauf wurde das Spiel gegen den TSV Bernbeuren mit 2:0 verloren trotz einer deutlichen Leistungssteigerung. Am nächsten Spieltag klappte es endlich mal wieder mit einem Punkt im Prem. Zum letzten Heimspiel im Jahr 2020 war der TSV Wildsteig/Rottenbuch zu Gast. Das Endergebnis lautete 3:6 nach einer 2:0 und 3:2 Führung.

Auf die letzten beiden Spiele kann die Reserve Mannschaft aufbauen und hoffentlich nach der Winterpause nochmal alle Kräfte bündeln, um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Die Abteilung Fußball verabschiedet sich in eine wohlverdiente Winterpause.

### Fußball Jugend

Nachdem die gesamte Rückrunde der Saison 2019/20 abgesagt wurde und auch unser Tag der Jugend nicht stattfinden konnte, wurde Mitte September zur Freude aller Kinder endlich der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Dies ist allerdings mit vielen Auflagen verbunden die aber von allen Jugend Trainern und Betreuern hervorragend umgesetzt werden.

Die Saison 20/21 wird in 2 abgeschlossene Runden gespielt. Dies war notwendig da nicht klar war, ob eine komplette Saison mit Vor- und Rückrunde stattfinden kann und somit wie schon in der Saison 19/20 kein Auf- und Absteiger hätte ermittelt werden können. Deshalb gibt es wenn alles gut läuft einen Aufsteiger bzw. Absteiger zur Winterpause und einen zum Saisonende im Sommer.

Eine weitere Neuerung gab es auch für die Meldung der Spielklassen. Ab dieser Saison gib es bis zu Kreisliga für alle Jugenden eine sogenannte Meldeliga. Das Bedeutet man kann vor Saisonbeginn festlegen in welche Liga man eingeteilt werden möchte.

Der große Vorteil daran ist, dass eine spielstarke Mannschaft sich nicht in einer schwachen Liga langweilen muss sondern sich eventuell 2 Klassen höher mit gleich starken Gegnern messen kann. Umgekehrt gibt es auch die Möglichkeit, dass ein spielerisch schwacher Jahrgang,

welcher in der Kreisliga spielen müsste sich eine oder 2 Klassen niedriger melden kann. Hier besteht der Vorteil darin, dass die Kinder nicht die Lust am Fußball verlieren nur weil sie in einer Liga spielen müssen in der sie haushoch unterlegen sind und nur abgeschossen werden. Wir konnten für die neuen Saison leider keine D- Jugend melden, da wir vom Jahrgang 2009 nur zwei Spieler haben und deswegen nicht genügend Aktive für den Spielbetrieb zur Verfügung stehen.

Daher haben wir in dieser Saison folgend Mannschaften im Spielbetrieb: A-Junioren, C-Junioren, E1 Junioren, E2 Junioren, F-Junioren und ohne Spielbetrieb G-Junioren. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung bei unseren G-Junioren. Hier tummeln sich derzeit bis zu 23 Kinder im Training und die Nachfrage steigt. Dieser positive Mitgliederzuwachs gibt uns für die Zukunft wieder die Hoffnung, dass wir in den nächsten Jahren endlich wieder alle Mannschaften von der A bis zur G Jugend besetzen können.

Leider können in diesem Jahr Corona bedingt in der Abteilung Fußball keine Weihnachtsfeiern stattfinden. Wir wünschen daher schon mal allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen auf ein besseres Jahr 2021

Termine: kennt nur der Covid 19 Virus

Alle Termine die möglich sind finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter [www.fussball.tsv-hohenpeißenberg.de/](http://www.fussball.tsv-hohenpeißenberg.de/)

TOBIAS HABERSTOCK  
Schriftführer

KLAUS KECEHE  
Jugendleiter

# Große Solidarität für Hohenpeißenberger Brandopfer

**D**Nach dem Großbrand in der Rigistraße in Hohenpeißenberg wurden acht Personen obdachlos und verloren Ihr Hab und Gut. Eine Vielzahl von Hohenpeißenbergern war spontan bereit mit vielfältigen Angeboten zu helfen und zu unterstützen.

So spendeten Brigitte Krause und Klaus Bandilla spontan 2.000 Euro.

Die Nachbarschaftshilfe stockte die Summe noch auf, so dass jedem Geschädigten 300 Euro ausbezahlt werden können.

Gisela und Dieter Boltze bedankten sich im Namen aller Hausbewohner für die Unterstützung und Solidarität am Ort und allen bei der Brandbekämpfung beteiligten Einsatzkräften. Bürgermeister Thomas Dorsch lobte die gut funktionierende Ortsgemeinschaft und bedankte sich ebenso für die großartige Hilfsbereitschaft.



Zur Spendenübergabe im Rathaus trafen sich: Bürgermeister Thomas Dorsch, Barbara Grüner, Nachbarschaftshilfe, Gisela und Dieter Boltze, Klaus Bandilla (nicht auf dem Bild Brigitte Krause)

## Unterstützerkreis Asyl

# Aktuelles zur Asylsituation in Hohenpeißenberg

**A**Derzeit befinden sich 25 Personen in zwei Unterkünften bei uns in Hohenpeißenberg - aus Nigeria, aus dem Jemen, Somalia, Pakistan, Eritrea und Afghanistan. Acht Anerkannte leben in Mietwohnungen im Ort. Alle werden nach wie vor von einem vielköpfigen Unterstützerkreis unter Leitung von Frau Bitzl und Frau Röthlingshöfer betreut und erhalten ehrenamtlichen Deutschunterricht, Hausaufgabenunterstützung, Hilfe bei Alltagsproblemen, Amtergängen und bei allem was sonst ansteht. Sehr gefragt ist nach wie vor das Kleiderhaus unter Leitung von Frau Frank und Frau Berger, das übrigens allen Hohenpeißenbergern offensteht. Den vielen Spendern gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Eines der größten Probleme ist nach wie vor das Angebot an Wohnraum für Anerkannte. So ist z.B. eine achtköpfige jemenitische Familie seit Monaten auf Suche nach einer geeigneten Wohnung bzw. einem Haus in unserer Umgebung. Wer immer hier helfen kann, ist sehr willkommen und sollte sich bei Frau Bitzl (Tel. 0175 3709495) oder Frau Röthlingshöfer (Tel. 0151 25089112) melden.

Seit Sommer 2019 gibt es auch einmal wöchentlich einen hauptamtlichen **Migrationsberater, Herrn Ahmet Popal**, im Ort. Er ist i.d.R. montags im HOP anzutreffen und telefonisch unter 0172 9121600 erreichbar, **Verena Luft** ebenfalls als **Migrationsberaterin** mittwochs und freitags unter 0152 33771578.

Da seit Oktober auch das HOP wieder personell besetzt ist, kann nun die Zusammenarbeit zwischen Nachbarschaftshilfe, UK-Asyl und der gemeindlichen Sozialarbeit besser verbunden werden und somit noch mehr Integration in Hohenpeißenberg stattfinden.

**Zwei gelungene Beispiele von Integration möchten wir in dieser Ausgabe vorstellen:**

### Kamran Mohammad aus Pakistan – vom Analphabeten zum Facharbeiter

Kamran hat mit seine 26 Jahren ein bewegtes Leben hinter sich, das in einer älteren Rigi-Ausgabe beschrieben wurde. Ohne schulische Vorbildung, aber dank eigener großer Anstrengungen und der jahrelangen Unterstützung durch Herrn Mühlegger, hat er nach dem erfolgreichen Abschluss als Bauten- und Objektbeschichter vor zwei Monaten seine **Ausbildung zum Maler und Lackierer** mit dem Gesellenbrief abgeschlossen und eine feste Stelle bei der **Firma Amann** in Weilheim erhalten.

Er schätzt dort sehr das gute Arbeitsklima und die netten Kollegen und kann zurecht stolz darauf sein, seit drei Jahren seinen eigenen Lebensunterhalt zu verdienen und zugleich noch seine Eltern und fünf Geschwister in Pakistan finanziell unterstützen zu können.

Kamran hat jetzt bis 2022 die Arbeits- und Aufenthalts-erlaubnis dank der „3+2 Regelung“ (3 Jahre Ausbildung und 2 Jahre Berufsausübung) und wurde bei seinem bürokratischen Hürdenlauf vor allem von Familie Bitzl unterstützt. Eine dauerhafte Bleibe hat er im Gasthof Hetten bei Herrn Britzger gefunden, wo er auch immer wieder als Aushilfe gebraucht wird.

Überreichung des Gesellenbriefs an Kamran Kamran fühlt sich hier nach eigenem Bekunden sehr wohl und ist äußerst dankbar für all die Hilfen, die ihm zu teil wurden. Zurzeit macht er den Führerschein, will sich ein Auto zulegen, um etwas einfacher seinen Arbeitsplatz in Weilheim zu erreichen. Sein Ziel ist, in Deutschland ein Bleiberecht zu erhalten und dort eine Familie zu gründen. Wir wünschen ihm, dass seine Pläne in Erfüllung gehen!

### Bahktiyar Hesmat aus Afghanistan – vom Bäckergehilfen zum Feinwerkmechaniker

Von Bahktiyar Hesmat kann ebenfalls wie bei Kamran Mohammad von einem Musterbeispiel einer erfolgreichen Integration gesprochen werden.

Als Waisenkind im Norden Afghanistans aufgewach-

sen, musste Bahktiyar bereits als Elfjähriger seinen Lebensunterhalt in einer Bäckerei bestreiten. Die Perspektivlosigkeit des afghanischen Alltags, Terror und Gewalt trieben den 18-jährigen dann aus dem Lande. Über Pakistan, Iran, Türkei, Griechenland, Bulgarien und Serbien führte seine Fluchtroute schließlich nach Deutschland, wo er 2015 als Asylsuchender Hohenpeißenberg zugewiesen wurde. Mit großem Ehrgeiz und dank vieler Unterstützer aus dem Asylkreis erreichte er bereits nach zwei Jahren seinen Hauptschulabschluss und legte somit das Fundament für seine **Berufsausbildung zum Feinwerkmechaniker** bei der **Firma Schwab** in Hohenpeißenberg, die ihn tatkräftig beim Asylverfahren unterstützte. Auch Frau Sigrid Eggersdorfer, in deren Haus er eine Bleibe fand, hat ihn in schulischen und rechtlich-organisatorischen Fragen intensiv begleitet, ebenso Frau Röthlingshöfer und Frau Bitzl. Im Januar 2021 wird Bahktiyar seine Abschlussprüfung ablegen, dann wird er sein Ausbildungsbetrieb, die Firma Schwab, übernehmen. Die Zwischenprüfung hat er bereits mit Bravour bestanden. Eine enorme Leistung, zu der wir Bahktiyar herzlich gratulieren!

Bahktiyar verdient seit Jahren seinen Lebensunterhalt selbst, arbeitet am Wochenende zusätzlich als Aushilfe in der Rigi-Alm, erwarb den Führerschein und ist stolzer Besitzer eines Opel Corsa. Seine Ziele sind ein unbefristeter Aufenthaltstitel, schließlich die deutsche Staatsbürgerschaft, die Weiterbildung zum Meister und auch eine Familiengründung. Als gläubiger Moslem besucht er jeden Freitag die kleine Moschee in Peißenberg, raucht nicht, trinkt keinen Alkohol und konzentriert sich ganz auf seinen beruflichen Werdegang.

Wir wünschen Bahktiyar viel Erfolg in seinen bevorstehenden Prüfungen und einen glücklichen Lebensweg in seiner neuen Heimat!



## Förderverein

# „Freunde der Wallfahrtskirche“



Das die derzeitigen Auswirkungen der Coronapandemie vieles überlagern und Planungen von Veranstaltungen fast unmöglich machen traf auch für den Förderverein zu. Die geplanten Festlichkeiten zum 400 jährigen Weihjubiläum der Wallfahrtskirche im Mai entfielen gänzlich, die geplanten Konzerte konnten ebenfalls nicht durchgeführt werden. Es war für Ende Oktober die Jahreshauptversammlung geplant. Im Jahr 2020 kann der Verein sein 25 jähriges Gründungsjubiläum feiern, es war vorgesehen hier auch 33 Gründungsmitglieder auf der Veranstaltung mit Jubiläumssurkunden zu ehren, dies war dann leider so nicht möglich. Die Gründungsmitglieder bekommen ihre Urkunden jetzt per Post bzw. jene aus dem Ort in einem Kuvert überreicht. Der rührige Verein hat in den 25 Jahren seit seiner Gründung sehr viel erreicht.

Die Gnadenkapelle wurde zwischen 2006 und 2012 renoviert, die Wallfahrtskirche in den Jahren 2013-2016. Es wurde im Jahre 2012 ein neues Geläut mit fünf Glocken beschafft und dann noch eine neue Orgel gekauft. Der Verein hat bis dato über 1 Mio. Euro in die Renovierungs und Instandsetzungsmaßnahmen der Bergkirche mit eingebracht. Dies war alles nur möglich durch die große Unterstützung der Mitglieder, der Gönner und Förderer des Vereins. Hier nochmal ein großes „Vergelt's Gott“ an alle, welche mitgeholfen haben dieses so zu verwirklichen. Die beiden Kirchen, die Gnadenkapelle und die Wallfahrtskirche erstrahlen jetzt wieder und erfreuen die vielen Besucher welche auf den Berg kommen. Die Vorstandschaft wünscht allen frohe, gesegnete Festtage sowie Gesundheit und Glück für das kommende Jahr. RUDI HOCHENAUER



## TSV Hohenpeißenberg

# Geschafft! TSV Hauptversammlung 2020 im Corona Modus

Eigentlich war die Hauptversammlung des TSV Hauptvereins für den 24. April geplant, aber dies scheiterte am Versammlungsverbot des Corona Lockdowns. Zwischenzeitlich stellte sich auch die Frage, ob sie in 2020 nicht komplett entfallen könnte, aber andererseits standen ja turnusmäßige Neuwahlen an.

Deshalb fasste das Präsidium nach den im Juli erfolgten Lockerungen den Beschluss, die Einberufung auf den 18. September vorzunehmen. Um das Infektionsrisiko so gering wie möglich halten zu können, wurde als Versammlungsort der Saal im Haus der Vereine gewählt, mit 1,5 m Stuhlstand ohne Tische und mit Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Als weitere Corona-bedingte Maßnahme erhielten die stimmberechtigten Mitglieder zusammen mit der schriftlichen Einladung einen Stimmzettel, der ihnen die Ausübung ihres Stimmrechts vorab ohne persönliche Teilnahme an der Versammlung gestattete. Damit sollte zum einen den Stimmberechtigten mit besonderer Gefährdungslage entgegen gekommen werden, zum anderen aber auch die Beschlussfähigkeit sichergestellt werden. Dieses Verfahren ist in der Vereinssatzung zwar nicht vorgesehen, jedoch vom Gesetzgeber mit dem Covid-19 Abmilderungsgesetz vom März 2020 ausdrücklich eingeräumt worden. Und davon wurde auch in 38 Fällen Gebrauch gemacht, leider auch von vielen Stimmberechtigten, bei denen keine besondere Gefährdung vorliegen dürfte. Damit waren auch schon mehr als 50% der für die Beschlussfähigkeit erforderlichen Stimmen erreicht.

Erfreulicherweise fand sich aber auch noch eine respektable Zahl von etwa 35 Mitgliedern persönlich im Saal ein, darunter auch die zur Ehrung für langjährige Mitgliedschaft erschienenen.

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes erhielten diese entweder die Vereinsehrennadel in Silber oder Gold für 30 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft oder ein kulinarisches Treuepräsent für 50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft.

Die Namen der Geehrten sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen, wobei die nicht Anwesenden in Klammern stehen.

70 Jahre : Schelling Kuno

60 Jahre: Karg Traudl, Schwab Anni, Walch Hilde

50 Jahre: (Anderl Brigitte), (Anderl Hans), (Angerer-Jauss Johanna), Mäuerle Fritz, Mäuerle Irmgard, (Mooslechner Hedwig), Mooslechner Elfriede

40 Jahre: Graf Helmut, (Hirschvogel Norbert), (Koschinski Horst), (Mooslechner Norbert), Pfleger Reinhard, (Plötz Irene), Probst Maria, (Schuldes Manfred), (Wittmann Gabriele)

30 Jahre: Brecht Andrea, (Diegruber Sieglinde), Friedmann Rainer, (Hofer Wolfgang), (Kraus Christine), (Krönauer Josef), (Müller Andreas), (Pfettrisch Ulrike), (Schmid Brigitte), (Schmid Johann), Schneider Elisabeth, (Steiner Rita)

Zur Ehrung aufgerufen und mit einem Präsent bedacht wurden auch zwei verdiente Funktionsträger des Vereins, deren Dienstjubiläen von 5 bzw. 25 Jahren in 2019 leider übersehen worden waren: Freddy Haberstock und Doris Löhnert. Freddy leitet die Abt. Tischtennis nun seit 6 Jahren als Vorstand und ist bis zur nächsten Abteilungsversammlung mit Neuwahlen weiter im Amt. Doris war bis dato 26 Jahre als zweite Schatzmeisterin aktiv, wollte aber diesmal nicht mehr kandidieren und wurde daher gleichzeitig aus dieser Funktion verabschiedet.

Der nun folgende Geschäftsbericht des TSV Vorsitzenden Dr. Klaus Löhnert beschränkte sich bewusst auf die wesentlichsten Punkte, um die Versammlungsdauer möglichst kurz zu halten.

Im Vordergrund standen dabei die in 2019 erfolgten Sanierungsmaßnahmen am Trainingsplatz der Fußballer und an den 4 Tennisplätzen am Vereinsheim. Im Fall des Trainingsplatzes musste erneut eine Absenkung der südwestlichen Ecke ausgeglichen werden. Bei den Ten-

nisplätzen war die Sandschicht im Lauf von 50 Jahren auf das 3-fache der zuträglichen Dicke angewachsen und wurde deshalb mit einer neuen Trag- und Entwässerungsschicht überbaut. Beide Maßnahmen waren nur Dank großzügiger Zuschüsse der Gemeinde von 20.900 € an Fußball und 35.000 € an Tennis möglich, wofür der TSV Vorsitzende dem anwesenden Bürgermeister ausdrücklich dankte. Weitere Berichtspunkte waren der Umgang mit der Corona Situation, die Bewerbstellung eines zweiten Trainingsabends für Abt. Tischtennis in der eng belegten Schulturnhalle und die Entwicklung der Mitgliedszahl, die mit geringen Schwankungen weiter um 1100 pendelt.

Dass es auch mit den Finanzen des Vereins nicht schlecht bestellt ist, konnte Schatzmeisterin Helga Haberstock mit Vorstellung der Jahresrechnung 2019 verkünden. Diese schließt trotz ungeplanter Zuschüsse von je 5.000 € zu den Platzsanierungen von Fußball und Tennis mit einem Kassenstand von rund 12.000 € ab.

Ohne Fehl und Tadel befanden die beiden Revisorinnen mit lobenden Worten ihrer Sprecherin Angelika Schiller die Führung der Unterlagen und Belege. Damit konnte zum Wahlvorgang geschritten werden.

Die Entlastung und anschließende Neuwahl des Präsidiums ging unter Leitung von Bürgermeister Thomas Dorsch zügig vonstatten, da bis auf Doris Löhnert alle Funktionsträger wieder für ihr Amt kandidierten und per Handzeichen einstimmig gewählt wurden:

**Vorsitzender Dr. Klaus Löhnert, stv. Vorsitzender Georg Kraus, Schatzmeisterin Helga Haberstock, Schriftführerin Uschi Kechele, Jugendleiter Michael Röfle, Revisorinnen Angelika Schiller und Christa Badstieber**

Nach erfolgter Genehmigung des Haushaltsplans 2020 beendete der Vorsitzende die Versammlung und dankte allen Teilnehmern noch einmal ausdrücklich für ihr Erscheinen (K.L.)



Die geehrten langjährigen Mitglieder mit 50, 60 und 70 Jahren Mitgliedschaft. Von links: Kuno Schelling, Fritz Mäuerle, Traudl Karg, Irmgard Mäuerle, Hilde Walch, Elfriede Mooslechner und Anni Schwab.



Das einstimmig wiedergewählte TSV Präsidium mit Wahlleiter Thomas Dorsch. Von links: Uschi Kechele, Dr.Klaus Löhnert, Michael Röfle, Thomas Dorsch, Helga Haberstock, Georg Kraus